

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 9. August.

1873.

Kuflage 10,850.
Abendausgabe
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.
incl. Briefporto 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbestellung 11 Thlr.
mit Postbestellung 14 Thlr.
Inserate
4spaltige Courvoisierzeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Rubrication
die Spalte 2 Ngr.

Bestellungspreis
für 1/2 Jahr.
Abnahme und Expedition
Leipzigerstr. 33.
Herrn Robert Fr. Köhler.
Leipzigerstr. 33.
Leipzig vom 11-12 Uhr
Telegraph von 1-4 Uhr.
Wiederholer für die nächst-
folgende Nummer bestimmen
sollten zu Wochenenden die
Leipzigerstr. 33, an Sonn-
und Feiertagen früh bis 9 Uhr.
Für die Expeditionen:
Herrn Köhler, Leipzigerstr. 22,
Leipzig, Telegraph 21, dort.

Nr. 221.

Zur gefälligen Beachtung.
Ihrer Expedition ist morgen
Sonntag den 10. August nur Vormittags bis 9 Uhr
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Aufruf

Erkundung milder Gaben für das durch Hochwasser verwüstete Immenstadt in Bayern (Allgäu).
In Folge des nachstehenden Beschlusses und Aufrufes des Hülfes-Comités in Immenstadt erklären wir hiermit, durch unsere **Stiftungsbuchhalterei** (Rathhaus 1. Etage) milde Gaben für Immenstadt in Empfang zu nehmen und an das Hülfes-Comité zu übersenden.
Die empfangenen Beträge werden wir f. B. öffentlich quittiren.
Leipzig den 8. August 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

P. P.

Es Sie aus dem nachstehenden Aufrufe ersehen, hat sich dahier ein Hülfes-Comité für Unter-
stützung der Verunglückten unserer durch Hochwasser verwüsteten Stadt gebildet. Bei der Größe
des unglücklichen Unglückes sind wir gezwungen, zur Abwendung der Noth die Mithätigkeit unserer
Mitbürger zu beanspruchen.
In Ihrem Wohnorte und Ihrer Umgebung schlagen die Herzen gewiss warm für unsere in
dieser Noth verletzten Bewohner und es bedarf sicherlich nur einer Anregung, um die Leistung
einer freiwilligen Hilfe zu veranlassen.
Wir bitten Sie freundlich, dieses Werk der Barmherzigkeit und Nächstenliebe in Ihrem Be-
trage zu unterstützen und in der Weise in die Hand zu nehmen, daß Sie eine Geldsammlung veran-
lassen und den Ertrag derselben an das Hülfes-Comité dahier übermitteln.
Für die geeignete Verwendung der hochherzigen Gaben werden wir Sorge tragen und seiner
zeitliche Rechenschaft darüber ablegen.
Immenstadt, den 30. Juli 1873.

Aufruf

Das Hülfes-Comité.

Ihr freundliches Gebirgsstädtchen wurde am 28. dieses Monats Abends durch ein furchtbares
Unglück getroffen, indem der dasselbe durchstreichende Steigbach durch ein sehr heftiges Gewitter mit
Wolkenbruch zu einem reißenden Strome anschwellte und mit lauem und beschreibender Wucht seine
Wasserkräfte, die überdies noch viele centnerschwere Steine und große Klaffen an Holz
mit sich führte, über einen großen Theil des Städtchens ergoß und die größtenteils
auf Holz errichteten
Häuser zerstörte.
Es sind 100 er Brücken und Häuser spurlos hinweg (4 Häuser sind vollständig weg-
geweht, 80-100 großentheils kausfällig) und eingestürzt durch die sich stauenden Holzmassen
verwundet er mit aller Behemung die vorliegenden Stadttheile, wodurch mehrere Menschenleben
verloren gingen 7 Leichen aufgefunden und manche Menschen werden noch vermißt) dem furchtbaren

Elemente zum Opfer fielen und viele Einwohner theils ihr ganz Hab und Gut verloren, theils in
ihren Vermögensverhältnissen so sehr erschüttert wurden, daß sie ohne Hilfe ihrer Mitmenschen
einer trostlosen Zukunft entgegensehen, da der Schaden sich auf viele hundert Tausende belaufen
dürfte.

In Anbetracht dieses namenlosen Ueberses fühlt sich daher das unterzeichnete Hülfes-Comité ver-
pflichtet, an die bekannte Wohlthätigkeit der Einwohner unseres gemeinsamen Vaterlandes die
bringende Bitte zu richten, unser schwer heimgeführtes Städtchen durch milde Gaben unterstützen
zu wollen.
Immenstadt, den 30. Juli 1873.

Das Hülfes-Comité.

Bekanntmachung.

Der am 1. August a. e. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der
zum Besche vom 8. April vor. Jah. erlassenen Ausführungsverordnung vom 9. dess. Monats mit
Zwei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer von jeder Steuerereinheit
zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge
nebst den städtischen Besfällen an 0,35 Pf. von jeder Steuerereinheit von diesem
Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme ablie-
fern zu bezahlen, da nach Ablauf der Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Saumligen ein-
treten müssen.
Leipzig, den 29. Juli 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der als obhanden gekommen angezeigten Sparcassenquittungsbücher Nr. 60551,
76192 und 88440, sowie des von unserer 3. Filiale ausgefertigten Interimscheines über das
Quittungsbuch Nr. 87609, werden hierdurch aufgefordert, sich damit binnen drei Monaten und
zuletzt am 8. November d. J. bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu be-
weisen, widrigenfalls der Sparcassenordnung gemäß den Anzeigern der Inhalt dieser Bücher aus-
geliefert, das Quittungsbuch Nr. 87609 aber ausgeliefert werden wird.
Für das am 30. Juni d. J. aufgenommene Quittungsbuch Nr. 29908 läuft die Frist am
3. October d. J. ab.
Leipzig, den 7. August 1873.

Leibhaus und Sparcasse zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Am 9., 12. und 13. August e. werden Seiten der Garnison größere Schießübungen
auf den Scheibensänden am neuen Schützenhause abgehalten werden.
Das Publicum wird ersucht, den hinteren Theil des Kohlenhals, an der sogenannten Schleiße,
an den bezeichneten Tagen nur mit Vorsicht zu betreten und den Befehlen der dort aufgestellten
Posten Folge zu leisten.
Leipzig, den 8. August 1873.

Königliches Garnison-Commando.

J. S.:
von Winkler, Oberst u. Regim.-Commandeur.

Leipziger Tageskalender 1873.

VII. Monat Juli.

I. Öffentliche Sitzung der Königl. Gesellschaft
der Wissenschaften zum Gedächtniß des 227. Ge-
burtstages von Leibniz. (Bericht darüber siehe
Tageblatt vom 6. und 15. d. M.)
II. Das Stadtverordneten-Collegium erinnert,
in Anbetracht der immer näher heranrückenden
Sommerzeit, an die schon lange beantragte Ein-
setzung einer gemischten Commission für die öffent-
liche Gesundheitspflege. (Bericht siehe Tageblatt
vom 1. d. M.)
III. In Tageblatt Veröffentlichung des Proto-
kolls der Rathplanarung vom 11. Juni; in
welchem entscheidet sich der Rath für angemessene
Fristen des 2. September (statt des früher
bestimmten 10. Mai) als Rationalfesttag. —
Wahl einer Anzahl Wähler des Leipziger
Stadtkreises (veröffentlicht im Tageblatt vom
1. d. M.) gegen die Wählerverammlung vom
11. Juni. — Stadterweiterung im Alten Amtshof.
IV. Wählerverammlung der liberalen Partei
am 12. hiesigen Wahlkreises in der Central-
halle. (Bericht siehe Tageblatt vom 6. d. M.)
V. Die Generalversammlung der Gesellschaft zur
Förderung der Volksbildung im Schützenhaus;
Eröffnung einer neuen Apo-
thek (der Kirchhofsstraße) in der Rönberger
Gasse. — Sommerfest des Klapperlakens im
Schützenhaus. (Bericht siehe Tageblatt vom
1. d. M.)
VI. Dritte General-Versammlung der Gesell-
schaft zur Verbreitung von Volksbildung im
Schützenhaus. 1. Tag. Vorträge und Festmahl.
VII. Dritte General-Versammlung der Gesell-
schaft zur Verbreitung von Volksbildung im
Schützenhaus. 2. und letzter Tag; Fortsetzung
der Vorträge (Berichte über die Versammlung
siehe Tageblatt vom 7. 8. und 9. d. Mts.). —
Ernennung des zum Director der
Schule ernannten Herrn Carl Franz Giesel
(siehe den 10. April).
VIII. Tausend im Pfaffenborfer Hof, in Folge
eines Abnehmens eines Feuerwerkes.
IX. Bekanntmachung des Rathes (veröffent-
licht im Tageblatt vom 10. d. M.), die Sperrung
des Theiles der Eisenstraße für den Fahr-
verkehr wegen Schützenhaus betreffend. —
Beschluß des Polizeiamtes (veröffentlicht im
Tageblatt vom 11. d. M.) unter dem 20. d. Mts.
X. Die am 11. d. Mts. im Rathhause statt-
gehabte Sitzung des Protokolls der Rath-
planarung vom 14. Juni. — Zustimmung des
Stadtkreises, sowie zum Wegreißen des eisernen
Schlosses auf dem Boosplatz, um Platz für
den auf Kosten der Handwerksammer projectirten
neuen neuen Hof zu gewinnen. — An-

kunft Friedr. Feder's zu mehrtägigem Aufent-
halt.

10. Im Tageblatt Veröffentlichung des Pro-
tolls der Rathplanarung am 18. d. Mts.;
in derselben Beschluß des Rathes, den Stadt-
verordneten nochmals Vorlage über die Verhand-
lungen mit dem Kriegsministerium in der Cafernen-
baufrage zu machen, sowie dem demnach abzu-
haltenden 7. Deutschen Protestantentage die
Nicolaitirche zum Gottesdienst zu überlassen.
11. Wiederabreise Friedr. Feder's (siehe
den 9.)
12. Die seit Anfang des Monats immer stei-
gende Hitze erreichte im Schatten den 30. Grad
nach Celsius.
13. Fünftes Gesangsfest des Leipziger Gau-
sängerbundes in Delitzsch (Bericht darüber siehe
Tageblatt vom 15. d. M.). — Bezirkschulkind-
fest im Johannisplatz. — Grobe Excesse im Go-
senthal.
14. Bekanntmachung des Rathes (veröffent-
licht im Tageblatt vom 15. d. M.) bestimmt eine
erhöhte Auslösung der Feuerwehr-Reserve. —
Abhaltung des internationalen Productenmarktes
im Schützenhaus (Bericht siehe Tageblatt vom
15. d. M.). — Ziehung der 2. Classe der 84.
Kgl. hies. Landeslotterie. — Starkes Gewitter,
in Folge dessen auf 6-8 Tage kühleres, und
dabei mehrfach regnerisches Wetter.

(Fortsetzung folgt.)

Zwei Hülfserufe an Leipzig aus dem Süden.

Leipzig, 8. August. Die heutige Nummer
unseres Blattes enthält an der Spitze der Rath-
bekanntmachungen den Hinweis auf einen aus
Bayern hieher gerichteten Hülfseruf für das
durch Wasserunoth verwüstete Städtchen Im-
menstadt im Allgäu und das amtliche Er-
bieten, Beiträge für die Verunglückten durch die
Stiftungsbuchhalterei entgegenzunehmen zu wollen.
Immenstadt, das an der Stauffener Ach un-
weit ihrer Mündung in die Aler gelegene Städt-
chen in der Nähe des Alpsees und des hohen
Grüntens (letzterer ist der Rigi von Oberschwä-
ben) ist jedem Reisenden bekannt, der über Lin-
dau nach der Schweiz fuhr. Neun Meilen von
Lindau berührt es die Rheinleindauer Bahn.
Die noch nicht 2000 Einwohner zählende Stadt
gehört erst seit beinahe sieben Jahrzehnten zu
Bayern. Vorher war sie reichsständisches Be-
sitzthum des uralten Schwäbischen Geschlechts der
Grafen Königsegg-Rothensfeld. Die Ruinen der
Burg Rothensfeld sind, wie man sieht, noch heute
zu sehen. Freunde des bayerischen Hochlandes,
Besucher des Allgäu, mit seiner Wäldergabele,
seiner Donnerstige, seinem Solstein, Hochvogel

und Arlberg werden sich Immenstadt sofort
erinnern. Die wilderklüftete Natur dieser Alpen-
gegenden mit ihren malseligen Wasserfällen
macht auf alle Gebirgsfreunde den unverlösch-
lichsten Eindruck. In diesen tiefen, schattigen
Alpenhöhlen war am 28. v. M. ein Gewitter
mit Wolkenbruch niedergegangen, der den Steig-
bach zum reißenden Strome angeschwellt hatte,
so daß er centnerschwere Felsstücke und riesige
Holzmassen mit hinwegschwemmte, wildtösend
Brücken und Häuser spurlos wegrastete und in
dem von ihm durchströmten Städtchen ganze
Häuserviertel verwüstete, niederwerfen, Menschen-
leben vernichten und allüberall panischen Schreden
verbreiten konnte.

Das am zweiten Tage nach dem entsetzlichen
elementaren Ereignisse zusammengetretene Hülfes-
Comité in Immenstadt hat sich an die Stadtge-
meinden Schwabens und Neuburgs, wie über-
haupt Bayerns, sodann auch an die Menschen-
freunde außerhalb des engeren Vaterlands, so auch
in Leipzig gewendet. Leipzig, die reichgelegnete
Stadt des mitteldeutschen Flachlandes, wird dem
Hülfseruf aus den bayerischen Bergen nicht unerhört
verhallen, das ihm entgegengebrachte Vertrauen
nicht zu Schanden werden lassen, wie es für das
bayerische Nachbarland bei Unlücksfällen von
Ältern her immer ein theilnehmendes Herz,
eine zum Geben bereit offene Hand gehabt hat.
Erinnert sich der Leipziger Localhistoriker doch
der wirksamen Hilfe, welche auf die Ansprache
unseres würdigen Mitbürgers, Herrn Friedrich
Brandtetter hin, eines geborenen Bayern
aus Hof, der vor fast 50 Jahren durch eine gegen
300 Häuser in Ache legende Feuerbrunst zer-
störten Grenzstadt Hof von hier aus wurde.
(Das Leipziger Tageblatt vom 9. September,
15. September, 23. October 1823 enthält die
zum Theil grausigen Einzelheiten, z. B. die
Thatsache, daß der Thärmer mit Frau beim
Feuerflammen, also in seinem Berufe, eine Beute
der Flammen wurde, sowie den Dank für Leipzig
aus Hof, ausgesprochen vom Vater des Herrn
Brandtetter.) Immenstadt liegt zwar nahezu
neunzig Meilen von Leipzig gen Süden, diese
Entfernung wird der Menschenliebe, wenn sie
sich überhaupt offenbaren will, keinerlei Eintrag
thun. Ueberdies fehlt es nicht an directen Be-
ziehungen Leipzigs zu Immenstadt. Der Buch-
handel an letzterem Orte z. B. hat in Leipzig
seine Vertretung.

Ein älterer Hülfseruf, aus noch fernerer Gegend,
aus dem Reichthumlande jenseits der Alpen wurde
vom Leipziger Tageblatte erst gestern veröffent-
licht, ein Rothschrei der durch Erdbeben am
28. Juni und im Laufe des Juli verwüsteten vene-
tianischen Stadt Belluno am Fuße der cado-
rischen Alpen. Der Hülfseruf gelangte durch eine
Section des „Italienschen Alpenclubs“ hieher,
wo bekanntlich eine Section des Deutschen Alpen-

vereins besteht. Der Leipziger Alpenverein
machte im Zusammenwirken mit dem hiesigen
Königlich italienischen Consul, Herrn
H. Bedmann, jenen zunächst nur für Alpenber-
einsmitglieder in der Schweiz, Deutschland und
Oesterreich sowie England bestimmten Aufruf zu
milden Beiträgen für die unglückliche fürchterlich
heimgeführte Stadt an der Piave und am Arco
(sie hatte in Folge des ersten Erdbebens allein
vierzig Tode!) zu dem ihrigen und zu einem all-
gemeinen.

Leipzig steht mithin einem doppelten Elementar-
unglück gegenüber, einem neptunischen und einem
vulkanischen. Liegt auch die freundliche bayerische
Gebirgsstadt landsmannschaftlich dem deutschen
Herzen unabweisbar näher, so wird es doch
auch Freunde Italiens insonderheit Venetiens in
unserer Stadt geben, welche für Belluno zu
werththätiger Theilnahme sich angeregt fühlen
dürften.

Die Menschenliebe ist allumfassend wie die des
Höchsten zu unserm irdischen Geschlecht und kenn-
t keinen Unterschied der Nationen!

Was Werk denn! Zahlen wir den wahren
Bayern unsern Dank für ihre Wasserbrüderschaft
in der Zeit der Gefahr durch rasche Hilfe für
ihre Immenstadt, zollen wir den Italienern die
Anerkennung für ihre Sympathie bei unserm
Feldzug gegen den gemeinsamen Erbfeind Deutsch-
lands und Italiens, zollen wir sie durch einig
Ehrerkeit für die in Trümmern gesunkene Stadt
der Marca Trevigiana!

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 8. August. Vor einiger Zeit tagte be-
kanntlich in Chemnitz eine social-demokra-
tische Landesversammlung, welche den
Zweck hatte, mit der Agitation der social-demo-
kratischen Partei für die nächsten Reichs-
tagswahlen den Anfang zu machen und die
Candidaten dieser Partei für die einzelnen Wahl-
kreise in Vorschlag zu bringen. Dort erfuhr man
einige Näheres über die Candidaten-Vertheilung.
Selbstverständlich ist in erster Reihe an die „Wär-
tner“ in Hubertusburg gedacht worden, und
jeder derselben soll der Ehre theilhaftig werden,
in drei Bezirken zu candidiren. Herr Bebel ist
aufgestellt im 1. Kreis (Zittau), im 2. Kreis (Stadt
Leipzig) und in seinem bisherigen Kreise (Lau-
gau, Herr Liebnicht im 2. Kreis (Lößau), im
4. Kreis (Dresden-Rußstadt) und im 19. Kreis
(Schneeberg). Johann Jacoby ist in Vorschlag ge-
bracht für den 5. Kreis (Dresden-Altschloß) und den
13. Kreis (Leipziger Landkreis), Bohlreich für den 14.
und 15. Kreis (Kochitz und Frankenberg). Dahnert
für den 3. Kreis (Baugen), Erdlein für den 6.
Kreis (Pflaunders Grund), Wolf für den 7. Kreis

(Sirma), Wert für den 8. Kreis (Weihen), Demmler für den 10. Kreis (Döbeln), Fint für den 11. Kreis (Lützen), Esler eventual für den 12. Kreis (Frankenberg), Rost für den 13. Kreis (Chemnitz), Roteller für den 14. Kreis (Zwickau), Engelhardt für den 15. Kreis (Kunnersdorf), Brale für den 16. Kreis (Reichenbach), und Albert für den 17. Kreis (Blauen). Die Socialdemokraten haben danach in 21 sächsischen Reichstags-Wahlkreisen Candidaten aufgestellt. In Bezug auf die beiden andern Kreise, den 9 (Freiberg) und den 20 (Zschopau) ist ein Gleiches nicht geschehen, vermuthlich aus dem Grunde, weil unter der dortigen Arbeiterbevölkerung, soweit sie sich der socialdemokratischen Bewegung angeschlossen hat, der Gegner der Bebel-Viebnecht'schen Partei, der Allgemeine deutsche Arbeiter-Verein, den meisten Einfluss ausübt. Es dürfte damit auch die neue Liste des „Präsidenten“ Halenleder nach Zschopau in Verbindung stehen. Bemerkenswerth ist noch, daß dieses Mal von den Socialdemokraten zwei ihrer bisherigen Getreuen, Otto-Walther und Schrapf, nicht wieder aufgestellt worden sind. Die socialdemokratische Partei wird bis zu den Wahlen noch viel Staub aufwirbeln, es wird ihr aber, wenn die Wähler der liberalen und andern reichthümlichen Parteien ihre Schuldigkeit erfüllen, sicher nicht gelingen, bessere Resultate zu erzielen, als dies im März 1871 geschehen ist.

Krippig, 8. August. Von dem Herrn Betriebsdirector der Leipziger Pferde-Eisenbahn erhalten wir aus Veranlassung eines in der vorigen Nr. d. Bl. abgedruckten „Eingelaudt“ eine Zuschrift, welche gewiß allseitig mit lebhafter Befriedigung aufgenommen werden wird. Sie lautet:

Auf die in der heutigen Nummer Ihres geschätzten Blattes in Betreff zu schnellen Fortschritts in den Curven seitens unserer Kutcher enthaltene Rüge resp. Kritik erlaube ich mir zu erwidern, daß zur Verminderung von Unfällen jeder Kutcher u. a. der ihm eingehändigten getrockneten Dienstinstruktion auf das Strengste angewiesen ist, in allen Curven und bei jeder Ausweichung von einer Straße in die andere langsam und vorsichtig zu fahren, und ist hierbei noch besonders auf die in Ihrem Blatte bezeichneten Stellen hingewiesen. Ich habe jedoch Veranlassung genommen, die Kutcher nochmals auf g. neue Veranlassung vor Instruction in dieser Hinsicht aufmerksam zu machen, und werde es sehr dankend anerkennen, wenn mir jede Uebertretung derselben oder andere Ungeduldigkeiten unter Beamtens demüthig Bekämpfung der Schuldigen mitgetheilt werden.

Krippig, 8. August. Wie wir vernahmen, wird dem hiesigen Publicum das Schauspiel eines Feuerwerkes in großem Maßstabe, das im Laufe dieses Sommers bekanntlich auf mannigfache Hindernisse gestoßen ist, doch nicht verloren gehen. Der Wirth im Pfaffenwörder Hofe, Herr Pinski, hat die noch von ihrer Vorführung im vorigen Jahre hier in gutem Andenken befindliche Feuerwerks-Künstlerin, Fräulein Albertine Rennebart, zu veranlassen gesucht, am nächsten Montag Abend auf der Wiese im Pfaffenwörder Hofe ein großartiges Feuerwerk abzugeben. Die sehr umfassenden Vorbereitungen, welche Herr Pinski bereits am letzten Mittwoch, leider vergeblich, getroffen hatte, werden nun am nächsten Montag zum Nutzen und zur Unterhaltung des Publicums ihren Zweck noch erfüllen können.

— Bei dem vom 30. Juli bis 5. d. Mts. in Wpolda stattgefundenen großen internationalen Preiswettbewerb, welcher für die besten Maschinen eine sehr harte Probe war, theilnehmten sich auch zwei hiesige Firmen: die Leipzig-Kreuznitzer Maschinenfabrik und Eisengießerei (vormals Goetjes, Bergmann & Co) und die Herren Jacob & Becker. Erstere concurrirten mit der Johnson'schen Getreidemäschine, Letztere mit der Wood'schen Getreidemäschine „New-Champion“ und der Wood'schen Grasmäschine. Die Herren Jacob & Becker erhielten aus ihre beiden Maschinen je einen ersten Preis, während der Leipzig-Kreuznitzer Maschinenfabrik und Eisengießerei ein zweiter Preis zuerkannt wurde.

— Die „Danziger Nachrichten“ melden aus Danzig, 6 August: Aus sicherer Quelle erfahren wir, daß der seit dem Jahre 1852 an hiesiger St. Petruskirche als Pastor Secundarius fungierende, vorher und schon seit dem Jahre 1832 als Diakon und Katechet sowie als Prediger an der Marien- und Marien-Kirche thätig gewesene, namentlich auch durch seine gediegenen, geistvollen Predigten allgemein beliebte und verehrte Herr Christian David Seybt bei dem Stadtratze hierseits als der Collaturbehörde seine Amts-Resignation eingereicht hat und mit Ende September dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Die von ihm seit mehreren Wochen in einem Bude gecheffte Wiederherstellung seiner geschwächten Gesundheit hat der bereits im 73. Lebensjahre stehende hochwürdige Herr leider nicht erzielt, weshalb nunmehr nach einer mehr als 40jährigen Amtirung der Rücktritt von letzterer erfolgt.

— Die schwere Krankheit Sr. Majestät des Königs sowohl als auch die bisherige große Hitze und die größere Ausdehnung gewinnende Cholera lassen es fraglich erscheinen, ob die demnächst beginnenden Herbstübungen des königlichen Armee-Corps noch stattfinden werden. Es finden wenigstens gegenwärtig im Kriegsmuseum darüber bereits lebhaftere Erörterungen statt; der traurige Fall in Rosenfeld, wo 8 Soldaten am Sonnenlicht verstorben sind, ist jedenfalls eine ernste Mahnung zur Vorsicht. Sollte man sich doch noch für Divisionsexercitien entscheiden, dann müßten wenigstens die nöthigen Vorsichtsmaßregeln nicht außer Acht gelassen werden, als kurze Märsche, erleichtertes Gepäck und vor Allem Begleitung der Truppen durch Aerzte, die sofort den nöthigen Beistand leisten können.

— Vom 6. August bis zum 7. Mittagsland in Dresden anderweit 7 Erkrankungs- und vier Todesfälle an der Cholera vorgekommen. Hierdurch ist der Bestand an Cholerafranken auf 28 Personen gestiegen, von denen sich 24 in der Choleraanstalt des Stadtfrankenhauses, 1 in der Diakonissenanstalt und 3 in Privatpflege befinden. In den Ortschaften des Gerichtsbezirks Dresden sind im Verlaufe der letztverfloffenen Woche 36 neue Erkrankungsfälle, darunter 14 mit tödtlichem Ausgange, zur Anzeige gelangt.

— Die „Dresdner Nachr.“ erfahren, daß vom 1. October d. J. ab in Dresden im Robert Schöfer'schen Verlag unter dem Titel „Der Patriot“ eine conservativ-conservative Zeitschrift erscheinen wird, deren Hauptaufgabe es sein soll, die Interessen der conservativen Partei des Königreichs Sachsen in unabhängiger Weise zu vertreten. Als Redacteur der Zeitung, welcher allwöchentlich ein satyrisch-humoristisches Beiblatt „Die Rabel“ beigegeben werden soll, wird Herr Advocat Hedor Kunzsch dort genannt, dem mehrere Mitarbeiter von Ruf und Bedeutung zur Seite stehen sollen. In das gewöhnliche Feuilleton der sächsischen Tagespresse könnte ein solches conservatives Intermezzo vielleicht einige heitere Abwechslung bringen.

Verschiedenes.

— Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sagt: Das Rechnungswesen war stets eine schwache Seite bei den socialdemokratischen Vereinen. Wir dürfen bloß an die Vorgänge erinnern, denen zufolge Herr von Schmecker vom Präsidium des Allgemeinen deutschen Arbeitervereins zurücktreten mußte. Aehnlich scheinen sich jetzt auch die Verhältnisse innerhalb der internationalen, das ist der Bebel-Viebnecht'schen Arbeiterpartei, gestaltet zu haben. Es ist uns ein gedrucktes Circular der Control-Commission dieser Partei zugegangen, welches kürzlich in den geschlossenen Mitglieder-versammlungen verlesen und besprochen worden. Das Circular sollte nur den Parteigenossen bekannt werden und „um den Gegnern nicht Stoff zu unliebsamen Angriffen zu geben, selbstverständlich außerhalb der Partei die strengste Verschwiegenheit über den Inhalt unbedingt beobachtet werden.“ Zunächst betont die aus den Herren Dehme, Kriemden, Kayser und Färber bestehende Control-Commission, daß sie die Hoffnung hege, ernste, verurtheilbare Männer in den Parteigenossen zu finden, die vor Zusammentritt des Congresses (siehe unten) sich mit der ersten Frage der Organisation beschäftigen würden. Darauf folgt die Auseinandersetzung, in welcher nachgewiesen wird, daß der Ausschuss, welchem die Verwaltung und Leitung obliegt, seine Schuldigkeit nicht gethan, daß insbesondere die Hauptperson desselben, der Secretair, seine Pflichten nicht erfüllt habe, und seine Verbindung mit den einzelnen Mitgliedschaften mangelhaft sei. Wie die Geschäfts-führung, war auch die Cassenführung des Ausschusses eine durchaus mangelhafte. Die Führung der Bücher zeigte nicht die Genauigkeit und Ordnung, die sie unbedingt haben muß. Zum Beweise dient, daß bei der von der Control-Commission vorgenommenen Revision folgendes zu bemerken war: Neben einer Reihe von Minderungen waren in Cassenbuch oder in der gedruckten Abrechnung gar nicht oder nicht in vollem Betrage aufgeführt: 11 Posten, ohne genügende Erläuterung 2 Posten, unter falschem Datum gebucht 2 Posten, nicht genügend specificirt 19 Posten. Dieser kurze Auszug aus dem „vertraulichen“ Circular wird wohl genügen, um zu zeigen, wie es augenblicklich mit der Lage der internationalen Arbeiterpartei in Deutschland aussieht. Im Uebrigen wird der Congress, auf welchen in jenem Circular Bezug genommen ist, zunächst nicht stattfinden können. Die Stadt Nürnberg, welcher die zweifelhafte Ehre zugedacht war, die Vertreter der rothen Internationale in Deutschland in ihren Mauern beisammen zu sehen, hat sich, wie bekannt, bestens dafür bedankt. Der f. Commissar der Stadt Nürnberg hat einfach die Abhaltung des Congresses in dieser Stadt untersagt.

— Eitle Wichtigkeit. Eine Correspondenz der „Dresd. Nachrichten“ aus Bad Ems bemerkt u. a.: „Neulich sah ich bei dem in den Colonnaden befindlichen Guck- und Kunsthändler die Photographie eines (gemessenen?) Dresdners ausliegen, die ich dort nicht gesucht hätte, nämlich des Herrn v. Kohlenegg. Als ich fragte, wie denn das Bild sicher komme, erhielt ich zur Antwort, der Betreffende selbst habe es übergeben und gebeten, es auszuliegen.“ Herr v. Kohlenegg, früher Officier in österröichischen Diensten, unter dem Literatenamen Poly Hernton bekannt, ist Verfasser der „Schönen Galathea“ und einiger anderen französisirenden Bluetten von zweideutigem Werthe und figurirte kurze Zeit als „Herausgeber“ der „Dresdner Presse“, die ihn removirte. Es gehört eine große Portion Eitelkeit und Wichtigkeitsgefühl dazu, sein eigenes Portrait, wie „berühmte“ Romantanten, Professoren der Rago und „Künstler“ des Victoria-Salon, selbst in Buchhandlungen auszuliegen.

— Ein frommer Sohn in Königsberg. Bankier seines Zeichens, ehrt das Andenken seiner verstorbenen Eltern, daß er an ihren Sterbetagen einen frommen Mann fasten läßt 4 Tag 3 Thlr. Am Vortage des jüngsten Fasttages aber laßt das Mädchen zum Bankier und erkläre ihm rundweg, er werde morgen striken, d. h. er werde essen und nicht fasten, weil er dies nicht mehr für 3 Thlr. thun könne. — Bankier: „Aber besser Mann, warum wollen Sie striken und nicht mehr fasten für 3 Thlr.“ Mädchen: „Geheirter Herr, ich kann's nicht mehr möglich machen, für 3 Thlr. zu fasten einen Tag, die Lebens-

mittel sind jetzt zu theuer.“ Sprach's und erließ einen Thaler Fasten-Service-Zusatz wegen zu theurer Lebensmittel.

— Verichtigung. In dem in der dritten Beilage der letzten Nummer enthaltenen „Eingelaudt“ ist irrthümlicherweise gesagt „Postamt I“. Es muß an dessen Statt heißen „Postamt II.“ (am Dresdner Bahnhof).

— In der Cholerazeit 1866 haben sich die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Liqueure (Eisen-Liqueur, Eisen-Roggenbitter und Eisen-Brantwein) außerordentlich wirksam bewährt. Dieselben erhalten diese ausgezeichnete Wirkung durch ihren Eisen- und Bitterstoffgehalt. Der Detail-Verkauf derselben befindet sich Pallische Straße 1.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalescière Du Barry von London.“

Die vorzüglichste Heilnahrung Revalescière du Barry bewirkt bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen: nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- u. Nierenleiden, Tuberculose, Darrrhen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Bluthusten, Ohrendruse, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Ankung aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin getrotzt.

Certificat Nr. 68471. Franetto (bei Ronbov), den 20. October 1869. Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wunderbaren Revalescière du Barry Gebrauch machte, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerden meines Alters nicht mehr fühle, noch die daß meiner 84 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Predigte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß erfrischt. Ich erwarte Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener

Abbe Peter Caselli, Bach- u. Theol. und Pfarver zu Franetto (Kreis Ronbov). Certificat Nr. 78706. Wien, Praterstraße 22, im Mai 1871. Ich bin Ihnen dank schuldig für den Erfolg, den Ihre vorzüglichste Revalescière an mir anstellte. Ich litt nämlich an Magenkrämpfen, Husten und Diarrho, von welchen mich Ihre vorzüglichste Heilmittel befreite.

Z. Großmann. Nachher als Fleisch, erparst die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.

In Apotheken von: 1 Pfund 1 Ltr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Ltr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Ltr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Ltr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Ltr. — Revalescière Biscuit: 1 Ltr. 5 Sgr. und 1 Ltr. 27 Sgr. — Revalescière Chocoletts in Pulver für 12 Laffen 18 Sgr., 24 Laffen 1 Ltr. 5 Sgr., 48 Laffen 1 Ltr. 27 Sgr., 120 Laffen 4 Ltr. 20 Sgr., 256 Laffen 9 Ltr. 15 Sgr., 512 Laffen 18 Ltr.; in Tabletten für 12 Laffen 18 Sgr., 24 Laffen 1 Ltr. 5 Sgr., 48 Laffen 1 Ltr. 27 Sgr. — In beziehen durch Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specere- und Delicaessenhändlern.

Preisg: Theod. Pitzmann, Postfachamt, Engel-Linden-, Johannis- und Marien-Apothek.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen:

- St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Pöcher, Sup. 8 Uhr Beichte bei den Herren M. Valentiner und M. Zimmermann. Abends 6 Uhr Hr. M. Valentiner, 8 Uhr Beichte. St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Gräbe, 8 Uhr Beichte, Mitt. 1/12 Uhr Hr. Cand. am Ende, Besper 2 Uhr Hr. M. Dünlau, Früh 9 Uhr Hr. M. Werbach, Abends 6 Uhr Hr. Rat. Transchel, St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. Friede, Abends 6 Uhr Hr. M. Wehel, St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Abends 1/9 Uhr Hr. Cand. Albert vom Pred.-Coll., St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte um 8 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. St. Stud. Kößberg, St. Georg: Früh 9 Uhr Hr. Rat. Transchel, (im früheren St. Jacobs-hospital) St. Jacob: Früh 9 Uhr Hr. Pfarver Michaelis, lat. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Nachm.-Gottesdienst, reform.Kirche: Früh 9 Uhr Hr. Hilsfpred. Bucher, deutsch. Gem.: Früh 9 1/2 Uhr Erbauungsstunde in der 1. Bürgerschule, Predigt durch Herrn Dr. Heber, in Connewitz: Früh 8 Uhr Vorlesung, keine Communion, in Lindenau: Früh 10 Uhr Hr. P. Dr. Schütz.

In der Thonbergkirche Kirchweihfest und Orgelweih. Die Weibung der Orgel vollzieht Herr Superintendent D. Wille, die Predigt hält Herr P. Striegler. Beginn des Gottesdienstes 1/9 Uhr.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Dr. P. Dr. Seydel.

British and American Church-Service. IXth Sunday after Trinity, August 10th. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, 10.30, am. Evening, six, pm.

- Montag: Nicolai-Kirche Abend 8 Uhr Herr Cand. Heber, Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Herr M. Wehel, 1 Uhr 1. 20 Uhr Herr M. Wehel, Mittwoch: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr M. Wehel, Communion ohne Predigt, Beichte bei den Herren M. Valentiner und M. Zimmermann, Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion, Beichte bei den Herren M. Valentiner und M. Zimmermann, Freitag Abend 1/8 Uhr zu St. Pauli Nicolaikirche (Colof. 3, 1-4), Dr. Cand. Wert vom Pred.-Coll.

Fest-Gottesdienst des 7. deutschen Protestantentages in der Nicolai-Kirche Mittwoch den 13. August früh 8 Uhr, Predigt: Dr. Prof. Dr. Baumgarten auf Rehdorf, Donnerstag den 14. August früh 9 Uhr, Predigt: Dr. Pfarver Lang aus Järich.

W. Schnerz: Herr M. Zimmermann für Herrn D. Wille und Herr D. Gräbe.

Heute Nachm. 1/2 U. Besprechung in der Thomaskirche.

Heute Nachmittags 1/2 U. Uhr in der Thomaskirche: Dirg mit unsern Deinen Filialen, Tod von Julius Rich. Fantasie für Orgel (G dur), von J. G. Bach, D, wie er freundlich ist, Rich v. E. F. Richter. (Die Texte der Rotetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Rgr. zu haben.)

Kirchenmusik: Morgen früh 1/9 Uhr in der Nicolai-Kirche: Ave verum, von Mozart.

Liste der Betrauten. Vom 1. bis mit 7. August.

- a) Thomaskirche: 1) L. F. W. E. Foy, Kaufmann hier, mit Frau M. S. W. D. Rohmann geb. Klunhuse hier. 2) E. J. Großmann, Cassellan beim Stadttheater hier, mit Jgfr. E. W. E. Kühn, Bürgerin und Dommeisters in Tennhölz Tochter. 3) F. O. Bruchholz, Kaufmann hier, mit Jgfr. A. D. Strobel, Bürgerin u. Dommeisters in Schöneberg Tochter. 4) J. J. Haan, Oberkellner in Berlin, mit E. A. Stephan, Gutsauszüglerin in Tannitz Tochter. 5) J. F. Bertram, Eisenhändler hier, mit Frau M. A. Hottewisch geb. Barthe herrschaftl. Dieners hinterl. Witwe hier. 6) E. H. Weser, Schlosser hier und wohnet in Neuschönfeld, mit M. R. Hünemann, Wäldermeisters in Dommitzsch hinterl. Tochter. 7) E. G. A. Kühn, Dr. u. Dr. med. in Berlin, mit Jgfr. A. R. B. Gubisch, Dr. und wohnet in Gohlis hinterl. Tochter. 8) P. D. Jensen, Buchbinder hier, mit Jgfr. M. E. Steinig, Dommeisters in der Leipziger-Dresdner Eisenh. hinterl. Tochter. 9) E. F. W. Engert, Zimmermann in Lindenau, mit H. F. E. Schmidt aus Schlem. 10) E. F. A. Günther, Hausbinder hier, mit M. R. Raumann aus Bernsdorf. 11) F. F. Straube, Buchbinder hier, mit Jgfr. A. Deut, Bürgerin und Dommeisters in Weimar hinterl. Tochter. 12) E. A. R. Romanus, Buchbinder hier und wohnet in Connewitz, mit M. A. J. Meyer, Wäldermeisters in Tennhölz Tochter. 13) G. W. Trubig, Lehrling hier, mit Frau L. Schlegel geb. Hidermanns Handarbeiters hier hinterl. Witwe. 14) F. A. Wagner, Kartennmacher hier, mit Frau J. R. E. Sommer geb. Schlicht Schuchmachers hier hinterl. Witwe. 15) E. F. Renz, Maurer hier, mit H. A. Kreyisch, Bürgerin und Handarbeiters in Taucha hinterl. Tochter. 16) Ch. W. Baun, Schneider hier, mit M. A. Schmidt, penf. Bergbauers in Hausauszüglerin zu Langenau bei Franzen hinterl. Tochter. 17) R. Stauer, Händwerker hier, mit Jgfr. F. Herz, Bürgerin und Dommeisters zu Weida Tochter. 18) A. R. Herzog, Cigarrenmacher hier, mit Frau A. D. v. der Borgt geb. Köhler Tochter. 19) A. W. E. Günther, Bergarbeiter hier, mit M. F. A. Webe, Wäldermeisters hier Tochter. 20) F. E. Franke, Stellmacher bei der Bahn, mit Jgfr. M. Th. Hennings, Dr. und gerbermeisters in Raumburg Tochter.

- b) Nicolai-Kirche: 1) A. R. W. Frölich, Bürger, Friseur und Particular in Halberstadt, mit Jgfr. E. P. Gottwald, Bürgerin, Friseurin und Kaufmanns hier hinterl. Tochter. 2) E. A. Fiedel, Schneider hier, mit Jgfr. A. R. L. Sperling, Schneiderin hier Tochter. 3) E. Krippig, Maurer hier, mit Jgfr. W. D. Scharf, Einsoffner in Gohlis hinterl. Tochter. 4) F. E. Bördel, Schlosser hier, mit M. F. A. Zimmermann, Wäldermeisters hinterl. Tochter. 5) D. Wiegand, Buchbinder hier, mit M. A. Werner, Schneiders hier Tochter.

Soldatenmärsche im Juli.

Das 2. Bataillon des 6. badiſchen Infanterie-Regiments hat am 31. Juli auf dem Marsche...

Die Frage liegt gar nicht ſo, ob die Truppen-... und die ungenügende Hitze erfordert.

Welche Stellen ſind es, die ſich einer ſolchen... gegen das Leben der ihrer Sorge...

Die militäriſche Erziehung unſeres Heeres... ſoll aus dem herauskommen, und ſchlimmſten...

Wir gehen wahrlich zu den größten Ver-... unſerer Heeresanſtaltungen, wir erſehen...

Wir mühen deshalb in der ſtrengſten Unter-... dieſen im Falle, deſſen wir im Ein-

Wir mühen deshalb in der ſtrengſten Unter-... dieſen im Falle, deſſen wir im Ein-

Wir mühen deshalb in der ſtrengſten Unter-... dieſen im Falle, deſſen wir im Ein-

Wir mühen deshalb in der ſtrengſten Unter-... dieſen im Falle, deſſen wir im Ein-

Wir mühen deshalb in der ſtrengſten Unter-... dieſen im Falle, deſſen wir im Ein-

beliebe. Die deutſchen Anſiedler auf den Samoa-... ſollen in großer Beſorgniß ſein vor Ge-

Die „Wefen-Sta.“ iſt ebenfalls nicht gerade er-... baut durch das Verfahren der Reichsregierung...

Der Commandant einer Fregatte, der in jedem... kritiſchen Falle erſt zu Paſſe um Inſtruc-

Wir haben in dem Acte ganz einfach die Weg-... nahme eines Räuberſchiffes erblickt, welches...

Die Madrider Regierung würde wahrſcheinlich... und wir glauben mit Recht — jede Schad-

Eine der hervorragenden Angelegenheiten, ... welcher ſich die Beachtung der Reichsregierung...

In dem Breve, welches der Pappſt auf die von... Paray-le Monial aus an ihn gerichtete Adreſſe...

In Frankreich ſcheint der Minerkrieg der... Parteien gerade in der Zeit der parlamentari-

Interſſant iſt eine Entſcheidung des Wanders-... gerichts von St. Louis in Miſſouri, dahin...

Interſſant iſt eine Entſcheidung des Wanders-... gerichts von St. Louis in Miſſouri, dahin...

Interſſant iſt eine Entſcheidung des Wanders-... gerichts von St. Louis in Miſſouri, dahin...

Die „Revue des Deux Mondes“ hat inmitten... des ultramontanen Schwindels in Frankreich...

Es iſt der alte, vernünftige, unabhängige fran-... zöſiſche Katholicismus nicht, welcher auf Reue...

Der Kruziführer, den Staat zum gehorſamen, ... unterthänigen Diener der Kirche und die Ver-

Der Kruziführer, den Staat zum gehorſamen, ... unterthänigen Diener der Kirche und die Ver-

Der Kruziführer, den Staat zum gehorſamen, ... unterthänigen Diener der Kirche und die Ver-

Der Kruziführer, den Staat zum gehorſamen, ... unterthänigen Diener der Kirche und die Ver-

Der Kruziführer, den Staat zum gehorſamen, ... unterthänigen Diener der Kirche und die Ver-

Der Kruziführer, den Staat zum gehorſamen, ... unterthänigen Diener der Kirche und die Ver-

Der Kruziführer, den Staat zum gehorſamen, ... unterthänigen Diener der Kirche und die Ver-

Der Kruziführer, den Staat zum gehorſamen, ... unterthänigen Diener der Kirche und die Ver-

ſpruch mit der Verfaſſung des Staates Miſſouri... ſtänden, welche „Geſchenke, Verkäufe oder Land-

Das Königreich Sachſen auf der Wiener Weltausſtellung.

* Leipzig, 7. Aug. Der amtliche Katalog der... Ausſtellung des Deutſchen Reiches in Wien...

Gruppe Bergbau und Hüttenweſen. Kupferhammerwerk zu Grünthal. — Sächſiſches...

Gruppe Land- und Forſtwirtheſchaft. Collectio Ausſtellung ſächſiſcher Landwirthe:...

Gruppe Land- und Forſtwirtheſchaft. Collectio Ausſtellung ſächſiſcher Landwirthe:...

Gruppe Land- und Forſtwirtheſchaft. Collectio Ausſtellung ſächſiſcher Landwirthe:...

Gruppe Land- und Forſtwirtheſchaft. Collectio Ausſtellung ſächſiſcher Landwirthe:...

Gruppe Land- und Forſtwirtheſchaft. Collectio Ausſtellung ſächſiſcher Landwirthe:...

Gruppe Land- und Forſtwirtheſchaft. Collectio Ausſtellung ſächſiſcher Landwirthe:...

Gruppe Land- und Forſtwirtheſchaft. Collectio Ausſtellung ſächſiſcher Landwirthe:...

Parreidt, Schütz, ...

... 11. 11. ...

E. Weck,

Bankgeschäft, Leipzig,

empfiehlt sich zur Beforgung aller in das Bankfach schlagenden Geschäfte, An- und Verkauf von Effecten und Wechseln, Einlösung von Dividenden zc. gegen billige Provision.

Vaterländische Transport-Versicherungs-Action-Gesellschaft in Elberfeld.

Actien-Capital: 1 Million Thaler Pr. Crt.

Zu Abschließen von Versicherungen gegen die Gefahren des Gütertransportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen, Landstrassen und Eisenbahnen gegen sehr mäßige Prämie empfiehlt sich

Albert Lenz,

Generalagent und Bevollmächtigter

für das Königreich Sachsen und die sächs. Herzogthümer.

Contor: Querstraße 30, Mittelgebäude parterre rechts.

K. k. privilegierte

allgemeine österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 1. August 1873 stattgehabten sechzehnten Ziehung der hundertprocentigen 50jährigen Pfandbriefe der k. k. privilegierten allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Stücke gezogen:

a fl. 100.	Nr. 84. 142. 151. 452. 606. 1240. 1873. 2237. 2351. 2473. 2478. 2519. 2539. 3888. 3929. 4592. 5236. 5365. 5672. 6022. 7011. 7631. 8114. 8598. 8957. 9177. 9538. 9599. 9921. 10.056. 10.105. 10.738. 10.744. 10.830. 11.458. 12.024. 12.606. 12.665. 13.921. 14.116. 14.523. 15.175. 15.179. 15.254. 15.314. 15.331. 15.422. 15.429. 15.573. 15.664. 15.696. 15.728. 15.747. 15.772. 15.779. 15.841. 15.885. 15.900. 15.927. 16.116. 16.117.
a fl. 200.	Nr. 2763. 3095. 3146. 3128. 3873. 4830. 5145. 5476. 5710. 5898. 5913. 6589. 6788. 7331. 7551. 7858. 7976. 8128. 8244. 9336. 9545. 9857. 9878. 10.386.
a fl. 300.	Nr. 381. 495. 5100. 5523. 5935. 6991. 7096. 7237. 7851.
a fl. 500.	Nr. 1196. 1361. 1746. 2178. 2314. 3950. 4238. 5573. 5696. 6000.
a fl. 1000.	Nr. 422. 999. 1144. 1444. 1452. 2154. 2453. 2609. 3596. 4467. 4829. 4968. 5300. 5450. 5825. 6632. 9197. 9268. 9882. 9976. 10.288. 10.457. 10.589. 10.634. 10.715. 10.792. 11.273. 11.943. 12.419. 12.475. 12.485. 12.660. 13.255. 13.328. 13.737. 14.435. 15.335. 16.113. 16.170. 16.186. 16.230. 16.264. 16.270. 16.273. 16.288. 16.362. 16.410. 16.440. 16.616. 16.647. 16.680. 16.852. 16.924. 16.967. 16.980. 16.994. 17.268. 17.278. 17.323. 17.337. 17.502.

a fl. 10.000. Nr. 203. 669.
Auf Namen lautend: Nr. 241 fl. 100.
Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. November 1873 an bei allen Agenten der Anstalt,

in Leipzig bei Herren **Hoinr. Küstner & Co.,**

mit 2 Thaler für 3 Gulden österr. Währung ohne jeglichen Abzug in Silber der betreffenden Landeswährung.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. November a. e. auf.
Das Verzeichnis der bei den früheren Ziehungen verloosten, aber bis heute noch nicht behobenen Pfandbriefe kann an vorstehend genannter Einlösungsstelle eingesehen werden.

Die Direction.

Cholera-Versicherung.

Die Norddeutsche Lebens-Versicherungsbank in Berlin eröffnet die Versicherung für den Fall des Todes durch Cholera.

Die Prämien sind für alle Altersklassen gleich und sehr niedrig! Ärztliche Untersuchung wird nicht gefordert. Versicherungen werden angenommen von 1000 bis 5000 Thaler.
Prospecte und Antragsbogen bei allen Vertretern der Bank und bei der

Sub-Direction der Bank

Leipzig, Markt 17, II.

Vaterländische Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Elberfeld errichtet 1822.

empfiehlt sich zu Versicherungen von Waaren, Erntevorräthen, Maschinen, Mobillen aller Art

durch ihre Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.

Albert Lenz,

Querstrasse No. 30, Mittelgebäude parterre rechts.

Die Baugewerkschule zu Höxter a. der Weser

(Station der Westfälischen Eisenbahn)

beginnt Anfang November ihren Winter- und Anfang Mai ihren Sommerkursus, denen jedesmal ein zweiwöchentlicher Vorunterricht vorausgeht.

Die Anstalt besteht aus 3 Classen mit einer Repetitions-Classe und ist eine höhere Fachschule zur Ausbildung der Bauhandwerker als Baugewerksmeister. Die Bauleben sind nach Abolvierung der oberen Classe und Ablegung der Meisterprüfung, welche unter Mitwirkung des hiesigen königlichen Kreis-Bauinspectors erfolgt, ihrer praktischen Berufsthätigkeit vollständig gewachsen und befähigt, selbstständig in der bürgerlichen Baukunst großer Städte und auf dem Lande als tüchtige Baugewerksmeister aufzutreten. Programme werden auf Wunsch portofrei zugesandt. Anmeldungen sind unter Beifügung der Zeugnisse zc. an den Unterzeichneten franco einzusenden.

Das Schulgeld beträgt incl. sämtlicher Materialien, Geräte, ärztlicher Pflege u. s. w. 38 Thaler.

Möllinger, Director der Baugewerkschule.

Abessinier Brunnen.

Bei der jetzigen Calamität mit der Wasserleitung hat sich eine sehr bedeutende Maschinenfabrik entschlossen in unserer Stadt obige Brunnen, die schnell und billig herzurichten sind, durch grübe Monteur aufstellen zu lassen.

Das Unternehmen kann für die Fabrik jedoch nur bei reger Theilnehmung der Herren Hausbesitzer lobnend sein, und werden diejenigen, welche einen solchen Brunnen aufstellen lassen wollen, höflichst um baldigste Abgabe ihrer w. Adr. sub K. P. 536. an die Annoncen-Expeditio der Herren Haasenstejn & Vogler, hier, ersucht, indem bemerkt wird, daß bei größerer Anzahl die Montagekosten sich billiger stellen.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchung von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen Pepsinpräparaten, ist als wohlschmeckendes, diätetisches Mittel bei Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pr. Flasche 15 und 20 Sgr.

Reines Malzextract pr. Fl. 7 1/2 Sgr. u. **Malzextract mit Eisen** pr. Fl. 10 Sgr.

Bewährte Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit und Blutarmuth (Blutschwäche).

Chemicalien, Drogen u. medicinische Seifen empfiehlt billigt

Schering's Grüne Apotheke in Berlin

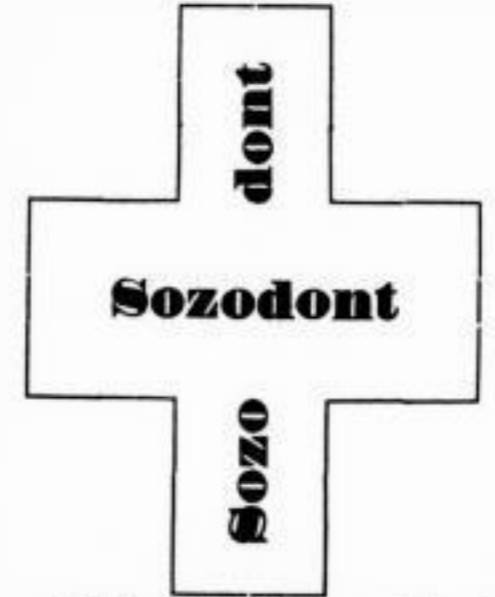
Chaussee-Strasse 21.
Borrätzig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Unterleibs - Bruchleidende

finden in der durchaus unschädlich wirkenden Bruchsalbe von G. Sturzenegger Perisau, Schweiz, ein überraschendes Heilmittel. Preis per Topf 1 1/2 Thlr. — 3 Gulden. Zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben sind der Gebrauchsanweisung beigelegt. Zu beziehen sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch folgende Niederlagen: in Berlin: A. Günther zur Pömenapothek, Jerusalemstr. 164 und A. Burckhardt, Apotheker, Alte Jandstr. 48A; in Dresden: Spalteholz & Bley, Droguisten.

Van Buskirks

fragrant



als Zahnreinigungspräparat einzig und unübertroffen dastehend. Von südamerikanischen, werthvollen, hier bis jetzt unbekanntem Pflanzenstoffen bereitet und durch seine angenehmen und wirkungsvollen Eigenschaften bereits sehr beliebt. In eleganten Cartons, Tinctur und Pulver enthaltend, für ein halbes Jahr ausreichend. A 1 Thlr. zu haben bei folgenden Firmen:

In Leipzig: **Anmann & Co., Otto Heissner, Franz Wittich, Albert Zander.** — In Bautzen: Apoth. **E. Meuzner.** — In Döbeln: Apotheker **C. Schultze.** — In Plauen: i/Voigtl: **Franz Junge, Stollberg** i/Erzgeb. **Alb. Neumann, Zittau: C. H. Noack, Zschopau: Aug. Gez, Ed. Neumeister Nachl., Zwickau: Steudel & Pinther, Freiberg: Apoth. **H. H. Krause, Grimnitzschau: Emil Oehme, Eibenstock: Adolf Lehmann, Glauchau: Lachmund & Baumeyer, Johannegeorgstadt: Apotheker Bürgermeister **F. Degen.******

Haupt-Depot für ganz Mittel- und Süddeutschland bei **von Hall & Ruckel in New-York, Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.**

Geschäfts-Veränderung.

Robert Ludwig,

Jalousiefabrik

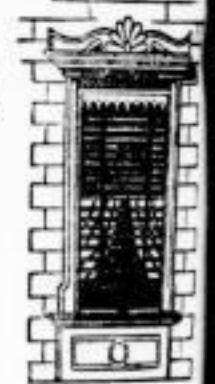
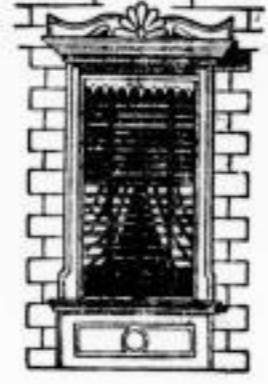
und Tapezierer-Geschäft

befindet sich von heute ab in der

Keilstrasse,

Ecke der Löhrrstraße.

Leipzig, den 7. August 1873.



Dampf-Drechselmaschine mit Locomobile

ist billigst leihweise abzugeben und bitte die Herren Landwirthe, mir möglichst vorher die Zeit der Ingebrauchnahme zu bestimmen.

Hochachtungsvoll

Richard Klinkhardt, Eisengießerei u. Maschinenfabrik, Wurz.

Neuheiten

in

Oberhemden

sowie sämtliche Herren- und Damen-

Wäsche

empfiehlt

H. Zander

Wäsche-Fabrik — Petersstrasse 7.



Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager

24 Nicolaisstrasse 24

empfiehlt Herren-Stiefeletten von 2 1/2 bis 25 an, Schaftstiefeln von 2 1/2 bis 25 an, Damen-Stiefeln von 1 1/2 bis 12 1/2 an, zurüdgelegte Damen-Stiefeln 1 1/2 bis 5 an, ff. feine Herren- u. Damen-Morgenschuhe von Saffian und Gemüeder.

Auch sind daselbst Sonntags Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Das Meubles-Magazin

13. Klostergasse (Hotel de Saxe) **H. Paul Böhr,** Klostergasse 13. (Hotel de Saxe) empfiehlt sein grosses Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren in Nuorbäum und Mahagoni zu billigstem Preise bei nur solider Arbeit unter Garantie.

No 221

L. A. Günther, Apotheker, Döbeln.

Bad- und... Wilhelm

sternen... D

Now

Partor S...

in Elbein, Oxy...

Pa...

Gabitche...

Cravatten...

Porzellan...

Blitz...

A. Hoffm...

Dot...

L. A. Gündel,
 Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
 Petersstrasse 6. Leipzig. **Reparaturen** werden schnell u. billig geleistet.
 empfiehlt sein Lager bei vorräthigem Bedarf zur vortheilhaftesten Preisabgabe. **Reststellung** sowie **Reparaturen** werden schnell u. billig geleistet.

Bad- und Reiseartikel,
 Reiseaschen, Geldtaschen, Toiletten, Trinktassen, Korbwaren, Cigarren-Stand, Toiletten, Stützenbücher, Englische Spazierstöcke, Leinwandtücher, Kämme etc. etc. in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Wilhelm Kirschbaum,
 19. Neumarkt 19.

Ballonlaternen
 mit und ohne Stab
Drachen
 empfiehlt und liefert bei Bedarf um gefällige Beschaffenheit.
L. Gotter,
 Neumarkt 49, vis à vis der Emilienstraße.

Nouveautés
 in
Pariser Spazier- u. Reit-Stöcke
 in Eisen, Oxyd, Doublec etc. zum Preise von 15 Ngr. bis 20 Thalern, sowie alle Sorten **Waffen- u. Natur-Stöcke** empfiehlt in reicher Auswahl.
Robert Geisler, Grimma'sche Strasse 24, dem Manicium gegenüber.

Palmfächer
 4 Stk 2 Ngr. 6 Duzend 18 Ngr. empfiehlt
Kretschmann & Gretsche,
 15 Ratharinenstraße 15.

Gabitchen für Knaben
 empfiehlt in großer Auswahl in allen Größen von 2-7 Ngr.
H. Fichtner, Johannisg. 12 p. Sonntag geöffnet bis 2 Uhr.
 Das Neueste in **Cravatten und Nehrliipsen, Damenschleifen u. Weisswaren** empfiehlt zu billigen Preisen
C. Hesse,
 20 Kleine Fleischergasse 20. Gulden werden voll angenommen. Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Porzellan-Tafel-Service
 12, 18 und mehr Gedecken, **Kaffee-Service** mit 2, 4, 6, 12 und mehr Tassen empfiehlt die **Permanente Ausstellung** von **Haus- und Küchen-Bedarf** von **Richard Schnabel,** Leipzig, 7 Wintergartenstraße 7.

Blitzableiterspitzen
 echt vergoldet und rob empfiehlt
A. Hofmann, Eisenhandlung,
 Hotel Stadt Dresden.

Oberhemden,
Kragen, Manschetten, Einfüge, Vorhemdchen
 (nach Maass in 2-3 Tagen), empfiehlt zu bekannten billigen Preisen die **Leinwandhandlung und Wäschefabrik von Woldemar Simon.**
 Grimma'sche Strasse Nr. 22, 1. Etage,
 geöffnet ununterbrochen von früh 7 bis Abends 1/8 Uhr (Sonntags nur Vormittags)

fl. leinene Herrenkragen und Manschetten
 in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Chemisetten, Serviteurs von Shirting und buntgestreifte Madapolams, Taschentücher, Unterbeinkleider, Flanelhemden, seidene u. wollene Jacken, engl. u. deutsche Socken, Leibbinden u. Cravatten etc. in reicher Auswahl empf.
Gustav Köhler, Ecke d. Klostersg. u. d. Thomaskirchhofs

Das grösste
Erfurter Schuh-Lager
 45  45
 45 Reichstraße 45

ist auf reichhaltigste assortirt in allen Arten
Schuhen, Stiefeln und Stiefelletten
 für Herren, Damen und Kinder.
 Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.
 NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Ausverkauf
 von **Schuhwaaron**
 37. Grimm. Str. 37.
 wegen Aufgabe des hiesigen Detail-Geschäfts **Billig, unter Fabrikpreis.**
 Englische Schuh-Fabrik.
 Wiederverkäufer haben Gelegenheit, bei bedeutendem Rabatt (nach Wunsch Ziel) schöne solide Waare zu kaufen.

H. Heintz,
 Schuhwaaron-Lager
 eigener Fabrik, nach Wiener Muster, empfiehlt Herren- und Damenstiefeln. Bestellungen nach Maass werden prompt ausgeführt.
11. Nicolaistrasse No. 11.

Nähmaschinen
 aller Systeme, mit allen neuesten Verbesserungen, vorzüglich arbeitend, empfiehlt unter Garantie zu Fabrikpreisen
F. W. Böhse, Thomaskirchhof 5,
 Nähmaschinen-Engros- und Detail-Geschäft.

Für Fleischer und Wurstfabrikanten.
 In Erfurt steht zur gefälligen Ansicht eine englische Fleischhackmaschine, welche in ca. 8 Minuten 30 Pfd. Fleisch hackt. Dieselbe wird durch eine Gaskraftmaschine in Betrieb gesetzt und ist wegen der verhältnismässigen, billigen Anlage und äusserst billigen Betriebskosten, da zu deren Bedienung nur eine einzige Person nötig ist, allen Wurstfabrikanten zu empfehlen.
 In Thätigkeit ist dieselbe zu sehen den 10. und 11. August, nur Nachmitt. bis 4 Uhr in Erfurt, Predigerstraße 8, woselbst auch Bestellungen darauf angenommen werden; auf Wunsch können auch Maschinen, welche mehr schafften, bestellt werden.

Feinsten Ingber-Liqueur
 empfiehlt **Franz Volgt, Grimma'scher Steinweg.**

Von Rochltzer Porphy
 liefern nach Zeichnungen oder ausgegebenen Maassen Werkstücke in laubterer, correcter Ausführung, ferner Edsteine, Broden und Bruchsteine schnell und billig
Gebr. Franke,
 Bau-Materialien-Handlung,
 Leipzig, Schletterstraße 13.

Die Cigarettenfabrik von **C. Alfred Schlegel** (Firma G. Schlegel), Schloßgasse Nr. 2, 1. Etage, empfiehlt folgende Sorten:
Carmen mit 11. Gläser 7 Ngr. - pr. Duz.
 " gemischt 7 " 15 " "
 " Brasil 8 " 15 " "
Java " 9 " - " "
 " Belg.-Brasil 10 " - " "
 " do. u. Cuba 12 " - " "
Savanna, reine 25 " - " "



Zink-Ornamente, Kapitale, Rosetten und Sermentköpfe in reicher Auswahl empfiehlt
A. Hoffmann, Eisenhandlung,
 Hotel Stadt Dresden.

No. 66. per Mille 20 Thlr. No. 66.
 empfehle wegen ihrer vorzüglich feinen Qualität als eine ganz ausgezeichnete **Schö-Bfeunig-Cigarre.**
A. Silze, Petersstrasse 30, im Hirsch.

Cigaretten!
 von ff. türk. Tabak, spottbillig à Mille 2 Thlr., zu verkaufen im Vorschussgeschäft **Burgstraße Nr. 26, 2. Etage.**
Feigen-Kaffee
 in vorzügl. Qualität à Pack 2 1/2 Ngr. empfiehlt **Friedr. Theod. Müller,**
 27 Petersstrasse - Ecke der Schlossgasse.

Kornbranntwein
 auf Runkelrüben gelagert, fuselrei von Geschmack, empfiehlt in Gebinden sowie ausgemessen
Carl Schindler,
 Eckhaus d. Querstraße u. d. Grimm. Steinweg.
Von 90 u. 96° Spiritus
 zu chemischen u. gewerblichen Zwecken, hochrein, halte ich Lager und verkaufe denselben in Gebinden, sowie ausgemessen, billig.
Carl Schindler,
 Eckhaus d. Querstraße u. d. Grimm. Steinweg.

Meinen allgemein beliebt gewordenen destillirten **doppelten Getreide-Kümmel-Aquavit**
 halte ich nach dem Genuss schwer verdaulicher Speisen, grünen Gemüsen, neuen Kartoffeln, Gurken etc. als nur vortheilhaft auf den Magen wirkend, angelegentlichst in Gebinden, 1/4 und 1/2 Original-Flaschen, sowie ausgemessen, empfohlen.
Carl Schindler,
 Eckhaus d. Querstraße u. d. Grimm. Steinweg.
 Lager in Flaschen halten hierbon die Herren:
Herrn Wilhelm, Runkelrüben Steinweg.
Louis Lauterbach, Petersstraße.
Friedr. Lindner, Nicolaistrasse.
C. Kappel, Waldstraße.
Mor. Klöger, Reizer Straße.
Bernh. Knüpfer, Windmühlenstraße

10,000 Ctr. Eis
 verkauft
Leopold Fritzsche, Freiberg.
Neue Linfen,
 groß und gut lochend, empfiehlt billigst
Moriz Raumann, Sternwartenstr. 45.
Neue Wocheln
 sind wieder angekommen Brühl Nr. 37, 1 Tr.

Dollicatessen-Geschäft
 Nr. 15 Königplatz Nr. 15
 empfiehlt alle Abende frische verschiedene **Braten, Kalbs-, Rinder-, Schweinebraten, Klob, Vögelzunge, Vögel-Schweindrücken** und frischgekochten **Schinken, vorzügliche Waare von Jesländer Matjes-Seringen, Achtungsvoll**
H. Ackermann.

Verkäufe.
 Neuschönefeld, neuer Anbau (gesunde Lage und Nähe des künft. Centralbahnhofs), ist unter günstigen Bedingungen ein **Bauplatz** von 1250 QEllen zu verkaufen. Näheres Neuschönefeld, Kohlgartenstraße 6 part. r.

Bauplätze
 in allen Größen zu Wohnhäusern, Fabriken und Lagerhäusern, durch Zweigebahnen mit dem Bahnhof Plagwitz-Lindenau direct verbunden, verkauft unter sehr günstigen Bedingungen **Architekt R. Hercher in Plagwitz, Ziegelstraße.**
Hausverkauf
 in der südlichen Vorstadt mit Wasserleitung versehen. Mietheertrag 820 Ngr., Einheiten 1020, Brandcaße 7010 Ngr. Verkaufspreis 11,000 Ngr. soll mit 3000 Ngr. Ang. verl. werden. RSH unt. H. K. 6. in Frn. Otto Kiem's Buchhandlg.

Bauplätze

in der Südvorkadt, Brandvorwerk
somohl an der 60 Ellen breiten mit Baum-
weiden bespangten Hauptstraße, der Verlängerung
des auf 30 Ellen verbreiterten Brandwegs, als
an der Brandvorwerk- und Krudtstraße zu Bil-
len, Wohnhäusern u., sind unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen durch
Adv. Zinkeisen & Weber,
Goethestraße Nr. 2.

Ich bin beauftragt ein in Meudnis gelegenes
Grundstück zu verkaufen.

Dasselbe ist mit 720 Steuerseinheiten belegt, in
der Landesbrandcasse mit 7530 ϵ versichert und
genährt ca. 1000 ϵ Zinsen.

In dem Grundstück wird jetzt ein flottes Re-
staurationsgeschäft betrieben, in Folge der Lage
dieselben aber eignet es sich auch zu einem Fabrik-
tablissement. Die Gebäude sind im besten Zu-
stande. Kaufbedingungen sind günstig.
Leipzig, den 5. August 1873.

Rechtsanwalt Postfach Kleinschmidt,
Petersstraße Nr. 41.

Ein Hausgrundstück in Wurzen, mit
großem Hofraum, Garten, Schuppen u. Seiten-
gebäude, in der Vorstadt gelegen, ist zu verkaufen.
Näh. Kustl. bei Franz Müller, Gr. Fleischerg. 2, II.

Nähe des Rosenthalen ist mit 6000 Thlr. An-
zahlung ein teiles Haus, welches 7 1/2 Proc.
rentirt, zu verkaufen. Selbstkäufer wollen
Adressen an C. 1034. niederlegen bei
Robert Braunes.

Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Ein seit 12 Jahren in einer norddeutschen Re-
sidenz schwanghaft betriebenes lithographisches
Geschäft mit bedeutender auswärtiger Kund-
schaft, Verrechnungsbüchern u., welches jährlich
einen Reingewinn von 2—2 1/2 Milie abwirft und
vergrößerungsfähig ist, soll Familienverhältnisse
halber baldmöglichst verkauft werden. — Preis
3500 ϵ . Briefe u. vermittelt die Buchhandlung
Otto Spamer, Leipzig, und J. Vogelberg,
Berlin, Neue Köntigsstraße 30.

Gasthofs-Vorkauf.

Ein Gasthof ersten Ranges mit seiner Resta-
uration, Saal, großem Garten, Regelpfad, ist so-
fort für 6500 ϵ mit 1500 bis 2000 ϵ Anzahl-
ung zu verkaufen. Offerten unter G. J. 465.
besördert die Annoncen-Expedition von
Mannstein & Vogler in Leipzig.

Kino flotte Restauration

mit Garten und Wohngebäuden bei Halle a. S.
ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen. Zu er-
fragen im Handbuchgeschäft von
H. Müller, Salzgäßchen 5.

Eine flotte Bäckerei

nebst Wohnhaus, bei Leipzig, ist wegen Todes-
fall des Besitzers zu verkaufen. Zu erfragen im
Handbuchgeschäft von H. Müller, Salz-
gäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein kleines Geschäft billig für
eine Dame. Näheres bei Herrn Schöppe,
Reichsstr. 37 und Salzgäßchen-Edel.

Ein flottes Kohlengeschäft

ist zu verkaufen oder pachtweise zu übernehmen.
Näheres Gohlis, Stiftstraße 1.

Das früher Petersstraße, jetzt Ködel'sche
Droschkegeschäft ist verhältnißmäßig halber so-
fort zu verkaufen sammt Möbeln und Geschirren.
Peterssteinweg 13 bei Frau Ködel.

Associé.

Zur Fabrikation eines geachteten Artikels bei
gesichertem Absatz, der keiner Bauanlage be-
darf, einen sicheren Reingewinn von 50 bis
60 Procent abwirft, in unmittelbarer Nähe
Leipzigs, wird ein Theilhaber mit einer Ein-
lage von 20,000 Thalern gesucht. Gef. Offerten
an D. 1035. nimmt entgegen
Robert Braunes,
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Compagnon-Gesuch.

Ein bedeutendes nachweislich sehr rentables
und gut eingeführtes Geschäft sucht wegen
beschränkter größerer Ausdehnung einen
thätigen oder stillen Socius mit einem einzu-
legenden Capital von ca. 20,000 Thalern.
Offerten an H. M. No. 1259. besördert
die Annoncen-Expedition von Rudolf
Mosse in Chemnitz.

Für ein solides und rentables Detailgeschäft
an hiesigem Plage wird ein

Theilhaber

mit einer Baueinlage von 8—10,000 Thlr. ge-
sucht, welche dazu dienen soll, in frequentester
Geschäftslage hier eine Filiale zu errichten, wo-
für augenblicklich die selten gebotene Gelegenheit
zur Acquisition eines ausgezeichneten Geschäfts-
locales gegeben ist. Die Branche ist der Mode
nicht unterworfen und hat am hiesigen Plage
wenig Concurrerz.

Geehrte Reflectanten wollen sich gef. wenden
an Herrn Erler, cand. jur., Expedition Kleine
Fleischergasse 27, I.

1 taßel. Pianoforte steht veränderungsb. Edel-
ver. Reil- u. Vogler, 3 Tr. sehr billig zu verk.

Pianinos, Pianoforte sind zu verkaufen und
zu vermiethen Halle'sche Straße 11, 2. Et.

Zu verkaufen sind billig Pianinos u. Piano-
forte Gr. Fleischergasse Nr. 17, II.

Echte 14karatige Goldwaaren,

als: Ohrringe, Broschen, Ringe, ganze Garni-
turen sind unter Garantie der Echtheit billig zu
verkaufen

Reichstr. 37, im Auktionslocal.

Bill. echte Goldw., Diamantschm., Ringe, Tafel-
Rips, Sammet Barfußmährl. a. d. Brückenw.-F. II.

Bill. echte Goldw., Diam., 1 Partie Rips, Tafel-
Sammet, Barfußmährl. ab. d. Brückenw.-Fabr. II.

Eine Anzahl Delbilder,

meist Studien, sind zu verkaufen Boniatow'sky-
straße 11, II, morg. Sonntag Vorm. 8—12 U.

Sommer-Ueberzieher,

getr. Herrenkleider, Verkauf Barfußgässchen 5, II.

Billig ein weißes Crêpe, ein türkischer
Schawl. Näheres Petersstraße 3, Durchgang.

Zu verkaufen sind bunte u. weiße Stangen-
Liederzüge, 1 ϵ 15 π das Mal lein. Betttücher,
Stück 1 ϵ , Leinwand, Stangenleim, Doppel-
Lüster, Handtücher, Kleiderstoffe

Sternwartenstraße 18 c, parterre.

Federbetten, neue u. gebr., desgl. alle Sor-
ten neue Bettfedern u. Dunnen billigt Nicolai-
straße 31, Hof querüber 2 Treppen, bei Ente.

Bettfedern-Verkauf.

Schleif- u. Flaumfedern werden billig ver-
kauft. Lager: Petersstraße 34.

Joseph Panhans aus Böhmen.

Sophas, Matratzen u. Bettstellen, neu, stehen
billig zum Verkauf; zum Aufpolstern
derselben, Stuhlen tapézieren u. empfehle ich
S. Salt, Tapezierer, Gr. Windmühlengasse 15,
im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen
Glockenstraße Nr. 8, 4 Treppen links.

Ein 2thür. harter Kleiderschrank ist umzugeh.
billig zu verkaufen Lange Straße 30, parterre.

Wahag., Kirschb. u. einige Nupshbaum-
Möbel, Spiegel, Sophas und Lehn-
stühle u. dergl. Einz. Kl. Fleischergasse 15.

Zu verkaufen Kleider-Secretair von Kirschb.,
Sophas, Commoden, versch. Tische, Bettstellen
Schloßgasse 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen 1 Waschtisch mit Zinmeinsatz
und 2 kleine und 1 großer Kleiderschrank
Sternwartenstraße 36, I. rechts.

Billig zu verkaufen

2 Tische, 2 Kleiderschränke, 1 eiserner Kanonenofen,
2 alte Bettstellen, 1 Mah. Pfeilerschrankchen, 1
Waschtisch, 1 großer Pfeilerstuhl, 1 Kinderbett-
stelle (Wiese), 2 Rückenstühle und verschiedene
andere Gegenstände Reichstraße Nr. 37, im
Auktionslocal.

Neue gut gearbeitete Sophas u. Sprungfeder-
matratzen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen
Gaisstraße 24, Hof 1 Tr. beim Tapezierer.

Verkauf und Einkauf von Meublen und Feder-
betten Kleine Windmühlengasse 11. Wille.

Zu verkaufen ist ein langer niedriger Tisch
nebst zwei Bänken, für Spielstühle oder Kinder-
bewahranstalten passend, Raundörtschen 11 part. r.

1 Cassaschrank, 1 Geldcasse hat zu ver-
kaufen J. F. Pohle, Brühl 75.

Cassa-Schränke, Doppelpulte, Dreh-
stuhl, Dreifache, Copirpresse, eine Materialw.-
Einrichtung Berl. Reichstr. 13, C. F. Gabriel

Noch 4 Cassaschränke u. 1 Geldcasse,
2 große Mahagoni-Schreibtische,
dts. Contorpulte (1 desgl. Mahagoni), große
Kuschoff'sche (auch dergl. mit Lehne), gr.
Brückenwaage u. Berl. Kl. Fleischerg. 15.

Eine 1 pferdige Voßmann'sche Luft-Expansions-
maschine, so gut wie neu, ist umzugeh. so-
fort zu verkaufen

F. Neubürger jr. in Dessau.

Ein starke einarmige Presse

im besten Zustande, mit 2 1/2 Zoll starker Spindel,
gehobelten Platten, ca. 10 1/2 Centner schwer, ist
billig zu verkaufen in der Maschinenfabrik von
Rud. Sack in Plagwitz.

Doppelflinte (Schnellader),

vorzüglich gut gebaut, verkauft billig Fr. Ohme,
Materialgeschäft, Nürnberger Straße 37.

Eine Nähmaschine, Woeler & Wilson, ist
billig zu verkaufen Salzgäßchen 7, 2. Etage.

Verkauf.

Ein Englischer Gas-Zähler, 20 Flamm-
men und in gutem Zustande befindlich,
nach Metermaß eingerichtet, ist billig
zu verkaufen bei Carl Fr. Weber
Junior, Markt Nr. 8.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle
für Kranke Schützenstraße 5.

Zu verkaufen ist ein vollblühender Oleander-
Baum Gohlis, Waldstraße Nr. 13.

Gute leere Sarrastiken, 3/4 Zolliges Holz, sind
in Posten und regelmäßig zu verkaufen.
Edward Koecher,
Wol. u. Sarr-Commission.
Nürnberger Straße 41.

2 gebrauchte Ofen mit Thonauflage stehen zu
verkaufen Katharinenstraße Nr. 2, 3 Tr.

Ein eiserner Ofen mit Thonauflage ist billig
zu verkaufen

Grinma'sche Straße 3 im Hofe.

Zu verkaufen
ist ein kleiner Posten Gesse. Zu erfragen
Reudnitz, Chausseestraße 21 parterre.

Abbruch.

In der Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig sind
noch zu verkaufen: 2 Stück Sandstein-Säulen,
19 Zoll Durchmesser und 4 1/2 Ellen hoch, passend
in Fabriken oder Pferdeställe, circa 15 Fuß
Rauwerkfläche, ferner 28 laufende Ellen Sandstein-
sockel; verschiedenes Bauholz u. a. m.

Auch werden daselbst noch 8—10 Arbeiter
gesucht.

Zu verkaufen

sind 2 vierstellige Kutschwagen, sowie auch eine
Droschke, beide fast noch neu, im besten Zustande,
Königsstraße Nr. 11. C. F. Richter.

Ein zweiräderiger Handwagen steht zu ver-
kaufen Gusslad-Adolf-Str. Nr. 6.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- und 4rädiger
Handwagen Schützenstraße Nr. 5.

Pony

mit Geschirr und Bogen wird verkauft Peters-
straße Nr. 7 im Hofe parterre.

Ein feingeritt. Reitpferd ist verhältniß. preis-
werth zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 12.

Ein Reitpferd,

hochelegante schwarzbraune englische Vollblut-
Stute, 12 Viertel 2 Zoll groß, 8 Jahre alt,
fehlerfrei und gut geritten mit viel Gang, steht
zum Verkauf.

Meerane. B. Wörngen, Thierarzt.

Zwei elegante Fuchs-Wallachen,
Galizier Race, gut zusammen gefahren
u. lammsfromm, stehen preiswürdig zu
verkaufen im Gasthof zur Goldenen
Lunte beim Wirth.

Zu verkaufen steht ein starkes Arbeits-
pferd Dresdner Straße 42 im Kohlengeschäft.

Billig zu verkaufen ein Pferd, passend für
Fleischer oder Milchfuhrwerk, sowie 2 Droschken
Gohlis, Stiftstraße Nr. 1.

Freitag den 8. Aug.
traf ein Transport
Dessauer neumilchender
Kühe mit Kälbern
zum Verkauf hier ein Albert Hertling, Vieh-
händler, Schwarzes Hof, Herberstraße 50.

Ein Transport Dess.
neumilch. Kühe mit
Sonnab., 9. Aug. z.
Berl. ein Johannsg., Kang-nb. Gut G. Heyn, Viehh.

Ein Transport Land-Läuferweine steht
Sonntag von 9 Uhr an zum Verkauf im
Gasthof zum Löwen auf der Grünen Schenke.

2 Schoophündchen, 8 W. alt (br. Wachtel.),
männl., sind zu verk. Reichstr. 5, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein wachsender Hund,
auch zum Zug passend. Preis 3 ϵ .

Chimmel's Gut, Obstbude.

Achtung!

Ein echter Doyr mit weit vorstehenden Zähnen
(sehr scharf) zu verkaufen bei
K. Vante, Barbier, Plagwitz.

Ein schöner Hund,
Bernhardiner, mit seltenem Kopf, ist zu verkaufen
Wellig bei Hofmann.

Billig zu verkaufen 2 j. Vinscherhündchen
Gaisstraße 16, im Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen weiße englische Zwerg-
hühner, Hahn, 2 Hühner, einige Junge
Reudnitz, Grenzstraße Nr. 7.

Zu verkaufen sind
ein Paar Verlhühner (Hahn und Henne)
Kanger bei Leipzig (Pferdebahnstation) Nr. 20 bei
Franz Waguier.

Kaufgesuche.

Außerhalb Leipzigs werden einige Ader Land
zur Einrichtung einer Gärtnerei oder eine schon
kleinere eingerichtete zu kaufen gesucht.

Adressen beliebe man gefälligst in der Exped.
dieses Blattes unter der Chiffre M. & P.
niederzulegen.

Ein Hausgrundstück im Preise von 8—10 Milie
in oder in der Nähe Leipzigs wird mit 6—7 Milie
Anzahl zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter
R. R. H. 5 in der Expedition d. Bl. niederzul.

Zu kaufen gesucht

ein gut und komfortabel gebautes Haus, innere
Vorstadt, mit gutem Ertrag, 10—15 Milie Anz.,
ohne Unterhöhlen. Adressen mit näherer Ang.
unter J. B. 80. in der Expedition d. Bl. abzug.

Ein Haus, Stadt oder Vorstadt, mit etwas
Hof oder Garten, wird bei geringer Anzahlung
und festen Hypotheken zu kaufen gesucht. Aus-
kunft erbeten unter A. Z. H. 3. in der Exp. d. Bl.

Eine gangb. Restauration wird sof. oder später
von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen ge-
sucht. Nr. Ritterstr. 46, II. gef. abzugeben.

Zu kaufen gef. wird billig ein Kleider-Secretair.
Adressen Brühl 13, beim Hausmann.

Gekauft werden zu hohen Preisen
Kleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leinwand, u. dergl.
erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof 1. I. M. Kromer.

Getrag. Herrenkleider,

Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kann u. belie-
Preis Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kromer.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten,
zum höchsten Preis und erbetet Dreyer Peter-
straße 24, 4. Etage. W. Sonntag.

Getr. Ritten u. Champagnerflaschen

kauf fortwährend A. J. Engelmann,
Hauptpostamt-Gebäude.

Halbe Champagnerflaschen laßt sich
während C. E. Werner, Magazinsgasse 12

Zu kaufen gesucht wird ein noch gutes, be-
bares Schaufel-Gesetz für Rader in
Garten. Adressen mit Preisangabe an
Ad. Schölmann, Klosterstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein kleiner Fischer-
der zwei Personen faßt. Offerten an
Franz Waguier, Königstraße 3.

200 Thlr.

werden gegen Wechsel und höhere Zinsen auf ein
Grundstück zu leihen gesucht. Adr. unter F. A. G.
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Als erste Hypothek werden zum 1. October
auf ein Haus- u. Gartengrundstück in der Nähe
Leipzigs ca. 4500—5000 ϵ zu erlangen gesucht.
Offerten unter F. R. in der Exped. d. Bl. erbeten.

200 Thlr. Caution werden gegen Wechsel
Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Adr. unter
O. P. durch die Expedition dieses Blattes.

9000 bis 9500 ϵ sind ungetrennt gegen
zu 5% Jahreszinsen gegen erste Hypothek
Leipziger Hausgrundstücken auszuleihen. Gef.
Adressen beliebe man an die Exped. d. Bl. zu
richten unter Chiffre R. A.

10—12,000 ϵ , zu 4 1/2% Jahreszinsen
Kürze ausleihbar, werden zur ersten Hypothek
auf Leipziger Hausgrundstücken guter Lage
gelegt. Reflectanten wollen sich unter
O. G. A. an die Expedition d. Bl. wenden.

600 Thlr. sind sofort gegen mündeliche
Hypothek auszuleihen. Näheres bei den Herren
Niemann & Niesel, Salzg. 11, II.

Studenten wird Geld geliehen
Adr. R. M. postis nur bei

Geldvorschüsse

auf alle Werthgegenstände
Burgstraße 26, II.

Gold

auf alle Waaren, Uhren, Gold,
Silber, Weißbrot, Silber,
Werthpapiere, Beträge,
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. u. dergl.
Kaufzinsen billig Brühl Nr. 36, I. B.

auf gute Betten, Wäsche, Kind-
stühle, Uhren, Gold, Silber, Glas-
waaren. Jml. billig Preisg. 11.

Geld

Gekauft werden zu höchsten Preisen
alle Waaren, Uhren, Gold, Silber,
Weißbrot, Werthpapiere, Beträge, Wäsche,
Kleider u., Kaufzinsen mit 5% Provisionen
Gelsaler, Brühl 31.

Geld auf alle Werthgegenstände, sowie Kasse
selben Große Fleischergasse 28, 3 Tr. Carl Dreyer

Geld auf Werthgegenstände, sowie Kasse
selben Petersstraße 21, II.

Vorschuss

gegen Kasse auf alle ge-
wöhnlichen Waaren, Uhren, Gold,
Silber, Werthpapiere, Beträge u. dergl.
keine Reichstr. Nr. 13, Hof 1. B.

Das Lombard- und Vorschussgeschäft

Magazinsgasse 17, I. Tr.
ist früh von 1/8 bis 12, Nachmittags von 2
7 Uhr geöffnet.

Ein junger Kaufmann

in fester, angenehmer Stellung wünscht sich
berathen. Derselbe sieht weniger auf
Einkommen als auf wirtschaftlichen Sinn u. Ge-
sinn. Geehrte Damen, welche auf dieses
Gesuch reflect., werden um Angabe ihrer
graphie und näherer Verhältnisse an H. A. G.
an die Expedition dieses Blattes höfl. gebeten.

Kegelclub.

Junge anständige Herren (20—24 Jahre)
welche gelassen sind, in einem Kegelclub
treten, werden ersucht, ihre Offerten
„Einigkeit“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Offene Stellen.

Für eine deutsche
Lebensversicherung-Bank

wird für den Leipziger und Umgebungs-
directionsbezirk ein Generalagent mit
Leipzig unter günstigen Bedingungen gesucht.
Einem Vertreter der Feuerbranche,
welcher ein ausgezeichnetes Agentennetz hat,
der Vorzug gegeben werden.

Adressen unter F. N. 913. sind an die
Expedition von Mannstein & Vogler
in Dresden franco einzulegen.

Kaufm.

Stell. (ohne Veranmeldung) nur
Off. M. K. 750. p. post. Leipzig

Feuerversicherung.

Die Haupt-Agentur einer angesehenen deutschen Versicherungsgesellschaft mit nicht unbedeutender Prämien-Einnahme wird in der allernächsten Zeit vacant. Gest. Bewerbungen werden unter Chiffre A. J. # 158 an die Annoncen-Expedition von G. L. Danbo & Co. in Dresden erbeten.

10 tüchtige Former

auf sehr gut laufende und dauernde Accorarbeit, sowie mehrere geschulte Maschinen-schlosser werden zum sofortigen Antritt gesucht.

Richard Klinkhardt,
Eisengießerei und Maschinenfabrik
Wurzen.

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe wird gesucht für Polstern und Tapezieren, dauernde Arbeit, von 12-1 oder 6-8 Uhr.

G. Kreschmar, Reudnitz, Kurze Str. 7, I.

3 tücht. Malergehülfe und 1 tücht. Maler-Arbeitsmann sucht sogleich

G. Düper, Maler, Körnerstraße 7 part.

Ein Gärtnergehülfe wird sofort gesucht vom Handelsgärtner Gruber in Wölkern.

Für ein hiesiges Rauchwarengeschäft wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht.

Offerten an C. J. # 100. sind in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abzugeben.

Für das Comptoir einer hiesigen Chemischen Fabrik wird für jetzt oder später ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenes Lehrling gesucht.

Adressen unter P. P. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird für nächste Michaeli ein Lehrling gesucht. Derselbe muß gute Schulbildung genossen und gute Schulzeugnisse aufzuweisen haben. Gefällige Anmeldungen nehmen während der gewöhnlichen Geschäftsstunden entgegen.

Günther & Gottschald,
Königsstraße Nr. 21.

Lehrlings-Gesuch

für unser Tuch- u. Manufacturwaaren-Geschäft pr. sofort oder 1 October cr. unter günstigen Bedingungen.

J. Hellström & Comp.
in Halle a/S.

Einen Lehrling sucht unter günstiger Bedingung

H. A. Sündel, Goldarbeiter Petersstraße 6.

Gesucht 5 tüchtige Kellner (für Hotel u. Priv.), 1 Böttcher, 1 Schreiber u. Diener, 2 Kutscher, 1 herrsch. Diener, 1 j. Marktweiser, 9 Burken d. H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Als Oberkellner für Hotel, den Principal zu vertreten, suche ich einen gesetzten, nicht zu jungen Kellner. Sprachkenntnisse nicht unbedingt nöthig, d. H. 6 Restaurations-Kellner (zwei auf Rechnung), 6 Kellnerburken.

H. Steinecke, Markt 9, I.

Lohn-Kellner

finden einige sofort Stellung im Schiller-Schlosschen zu Gohlis.

Gesucht: 5 Kellner, 1 Buffet-, 8 Kellnerb., 1 Det.-Insp., 2 Barm., 1 Gärtner, 8 Commis, 2 Hausknechte, 3 Kutscher, 2 Diener, 8 Knechte, 2. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.

Tüchtige Hotel- u. Rest.-Kellner (theils auf Rechnung), 1 Hausknecht u. 2 Hausburken sucht **J. Werner,** Dainstraße 25, Tr. B, I.

Gesucht wird zum 15. August ein Zimmerkellner im Hotel zum Palmbaum.

Gesucht sofort 1 Zimmer-, 2 Restaurationskellner auf Rech., 1 Messerputzer, 1 Haubb., 2 Kochmann., 1 Stubenn., f. Hotel d. C. Weber, Petersstr. 10.

Offene Stellen: 1 Det.-Insp., 3 ff. Zimmerkellner, 8 j. Rest.-Kellner, 2 herrsch. Diener, 1 Hausknecht, mehr. Knechte, 6 Haus- u. Laufburken d. **Sindner,** Ritterstraße 2, I.

Ein Markthelfer,

der mit der Verpackung von Kurzwaaren vertraut ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht.

Frankirte schriftliche Offerten mit Angabe der seitherigen Stellen bezeichnen mit L. T. 146. befordern die Herren **Haasensteln & Vogler** in Chemnitz.

Satinirer

werden gesucht von **Leopold & Bär.**

Satinirer finden dauernde Beschäftigung Thalstraße Nr. 14, 2. Etage.

Die Zuckerfabrik Brebna bei Delitzsch beginnt Anfang September ihren Betrieb, Arbeiter und Arbeiterinnen, die Willens sind den Winter hindurch lohnende Beschäftigung zu erhalten, haben sich bis 17. Aug. im Comptoir genannter Fabrik zu melden. Unter hohem Lohn werden freie Wohnung, Heizung, Licht, Kartoffeln etc. gewährt.

2 tüchtige Arbeiter werden gesucht. Boldemar Uhlisch, Braunebau, Große Funkenburg.

Ein gut empfohlener Arbeiter wird gesucht **Reiter Straße 35.**

Gesucht werden Handarbeiter in der Fabrik **Blücherstraße 31.**

Tüchtige Streckenarbeiter

finden gegen guten Lohn Beschäftigung. Zu melden im Ingenieurbureau auf dem Bayerischen Bahnhof hierseibst.

Gesucht ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen versteht, als **Kutscher**

Wintergartenstraße 11 parterre.

Kutscher-Gesuch.

Einen zuverlässigen unterbeiratheten Kutscher mit guten Zeugnissen sucht zum baldigen Antritt **J. G. Salefsky,** Steglitzers Hof.

Ein ganz zuverlässiger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann unter Vorzeigung seiner Atteste sol. antreten in der Polzhandel, v. H. Born, Gohliser Weg, v. d. Gerberth.

Ein zuverlässiger Knecht wird bei hohem Lohn gesucht **Wilmstraße 3b, 1 Tr. rechts.**

Ein kräftiger ordentlicher Arbeitsburche findet sofort Beschäftigung und guten Verdienst in der Jalousienfabrik von **Robert Ludwig,** Reilstraße, Ecke der Pöhlstraße.

Gesucht ein kräftiger Burche

Gosensschlösschen, Entritzsch.

Gesucht werden zwei **Kellerburken.** Zu erfragen Johannismarkt in der Bäckerei von **Thieme.**

Gesucht

wird zum baldigen Antritt ein gewandter kräftiger und zuverlässiger **Kellerburche,** welcher im Bierfach bewandert ist. Näheres Burgstraße 18, 1. Etage vorheraus.

Gesucht wird zum 1. September ein kräftiger, gut empfohlener **Hausbursche**

Restaurant schwarzes Bret **Goethestraße 4.**

Zum sofortigen Antritt sucht einen willigen **Burschen**

Bruno Wagner, Strohhutfabrik, Markt 9, II.

Anmeldungen erbitte von 8 Uhr an.

Kräftige **Arbeitsburken** finden Beschäftigung bei **C. Puppelb,** Grenzstraße Nr. 14.

Gesucht werden Burschen und Mädchen zu leichter Fabrikarbeit **Reichstraße 18** im Gemölbe, Canalstraße Nr. 5 bei **H. Schwarz.**

Gesucht wird ein **kräftiger Bursche** ins Wochenlohn zum sofortigen Antritt

Brüderstraße Nr. 13, 1. Etage.

Ein junger Mensch, der Schulkennntnisse besitzt, wird zum 1. September oder noch früher gesucht. Zu erfragen von früh 8 Uhr ab in der Musikalienhandlung von **Richard Spangenberg,** Petersstraße Nr. 20.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche,

möglichst solcher, welcher schon in einer Waalch en- werkschiff gearbeitet, Reudnitz-Leipzig, Kurze Str. 11.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche v. 17-19 J. im Spirituosengeschäft. **J. G. Krempel,** Petersstr. 61.

Ein junger **Bursche** für Hausarbeit wird gesucht **Wintergartenstraße 11 parterre.**

Gesucht werden zwei **Burschen** im Alter von 14-16 Jahren. Zu erfragen von Abends 7 Uhr an und Sonntag Vormittag Reudnitz, **Kuchengartenstraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.**

Ein gut empfohlener **Bursche** wird gesucht **Reiter Straße 35.**

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich per 15. d. M. einen jungen kräftigen Burschen

Richard Quack, Peterssteinweg.

Ein gewandter **Bursche** für häusliche Arbeit und Biertragen wird sogleich gesucht

Johannisstraße Nr. 5.

Kellner-Burche

gesucht, Gosensschlösschen Entritzsch.

Kellnerburche

findet 15. August Stelle bei hohem Lohn **Resenthalgasse 14. Zahn.**

Ein kräftiger **Lausbursche** wird gesucht bei **Wilh. Rob. Müller,** Gerberstr. 67.

Gesucht wird ein kräftiger **Lausbursche** **Katharinenstraße 10, 2. Et. bei D. Dallberg.**

Sofort ges. bei Julius ein ordentl. **Bursche** **Landsberg, Peterstr. 7.**

Wir suchen einen gewandten **Lausburschen.** **Gras & Pöhl,** Nicolaitstraße 42.

Ein **Lausbursche** wird gesucht **Dainstraße 29, 1. Etage.**

Ein Lausbursche

wird gesucht. Zu melden Vormittags 10-11 Uhr, **Carl Kagenstein,** 4 Grimm. Straße.

Ein **Lausbursche** wird gesucht **Johannisstraße 32, Tr. B, III.**

Gesucht wird ein **Lausbursche** bei **Gebrüder Kraft,** Erdmannstraße 15.

Ein **Lausbursche** mit guten Zeugnissen wird gesucht, **Wochenlohn 2 1/2 M., Markt 3, II.**

Gesucht wird baldigst ein kräftiger **Lausbursche** in freie Station bei gutem Lohn

J. G. Wagner, Reiter Straße.

Ein anständiger **Lausbursche** von 14 bis 16 Jahren wird für ein kaufmännisches Geschäft gesucht **Erdmannstraße Nr. 20, 2. Etage.**

Gesucht wird ein **Lausbursche** **Pöhlstraße Nr. 13.**

Lausburschen und **Tagelöhner,** welche sich keiner Arbeit scheuen, werden gesucht **Körpingsstraße 18.**

Ein kräftiger **Lausbursche,** **Wochenlohn 3 1/2 bis 4 M.,** wird gesucht in der Buchbinderei von **Lüdtke,** Böldmars Hof.

Zum 15. ds. sucht einen kräftigen **Lausburschen** ins Jahrlohn **C. B. Seyffert,** Neumarkt 2.

Einen **Lausburschen** sucht die Buchbinderei **Königsstraße Nr. 7.**

Reudnitz, **Rathhausstr.,** suche sofort bei hohem Lohn oder 15. d. ein gebildetes anständ. Mädchen für mein Productengeschäft und Restauration, so wie ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit. Zu melden mit Buch oder Attest **Borm. 8-12, Nachm. 4-8.**

Ein kräftiges, solides und ehrliches Mädchen in den mittleren 20er Jahren, welches gute Empfehlungen heibringen kann, im Schreiben und Rechnen gelibt und in der Stadt Leipzig genau bekannt ist, wird in ein Wäldchgeschäft als Schaffnerin mit gutem Lohn gesucht.

Dierzu Befähigte können sich melden in der **Waisenhausstraße Nr. 3, im Hofe 2 Tr. rechts.**

Eine im **Tapisserie- u. Kurzwaarenfach** tüchtige

junge Dame

wird unter günstigen Bedingungen für einen rheinischen Baderort gesucht. Etwas Sprachkenntniß erwünscht. — Franco-Offerten unter **F. G. 132,** mit Angabe bisheriger Thätigkeit befordert die Annoncen-Expedition von **Haasensteln & Vogler** in Halle a/S.

Eine tüchtige Kröserin

sucht unter günstigen Bedingungen **H. Kraus,** Große Fleischergasse Nr. 19.

Eine geübte Blumenbinderin

findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Samuel Pfugradt,** Neumarkt 20.

Federschmückerinnen

sucht zum sofortigen Antritt **Minna Jahn,** Petersstraße 3.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt **Arbeiterinnen,** welche im Anfertigen v. Hacons u. Sammelhäten gelibt sind, v. **Caroline Wagner,** Markt 9, II.

Anmeldungen erbitte von 8 Uhr an

macherin, die geschickt u. selbstständig arbeiten kann, sucht für eine grössere Stadt Thüringens **H. Reinhardt,** Neumarkt 31.

Patz

Gesuch. Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat das **Buzmachen** unentgeltlich und bei freier Station zu erlernen, findet freundliche Aufnahme **Thonberg,** Hauptstraße 11, im Gemölbe.

Buchstabenröckerinnen

werden gesucht und sind gleichzeitig Broden erwünscht **Grum. Straße 15, Wäldchgeschäft.**

Geübte Plattstickerinnen

finden dauernd lohnende Beschäftigung bei **J. A. Hleiel, Mauricianum.**

Geübte Canevas- u. Weißröckerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **C. Sieberr,** Grimma'sche Str. 19, dem Café français gegenüber.

Geübte **Damenmäntel** Arbeiterinnen finden stets dauernd Beschäftigung **Thyberstraße 4, IV. rechts.**

Eine Dame,

die das **Zuschneiden** von **Herren- und Damen-Wäsche** gründlich versteht und in dieser Thätigkeit die Leitung einer **Wäsche-Fabrik** selbstständig übernehmen kann, wird gegen hohes Salair und freie Station im Hause des Principals per 1. October a. z. engagirt gewünscht. Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen nebst Abschriften der bisherigen Zeugnisse in der **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Hesse** in Leipzig unter Chiffre **J. M. C. 5779,** abzugeben.

Mädchen zum **Falzen** und **Stetten** werden gesucht **Johannisstraße 32, Tr. B, III.**

Eine gewandte Falzerin

wird zu sofortigem Antritt gesucht in **B. G. Teubner's Buchdruckerei.**

Ein tüchtiger junger Mann, der bereits in der Buchdruckerei thätig gewesen, kann bei gutem Salair in meinem Hause per 1. Sept. Engagirt werden. **J. A. Schlegel,** Glasfabrik-Unternehmer, Rittenburg.

Gesucht wird für eine größere Benennung (1000 M.) ein cautionsfähiger (1000 M.) Mann, der kaufmännischen Buchführung vollständig versteht.

Cassirer.

Offert und Taxime 6-700 M. Anerbietungen werden an **M. L. 168, Haasensteln & Vogler** in Chemnitz entzogen.

Reisenden-Gesuch.

Ein **Lehr- u. Firnis-Fabrik u. Farbwaaren-Handlung** sucht zum baldigen Antritt einen mit den Artikeln vertrauten **Reisenden** bei hohem Gehalt.

Offerten an **F. J. AOS,** bes. die Annoncen-Expedition von **Haasensteln & Vogler** in Radeburg.

Ein zuverlässiger Schreiber

wird in einer hiesigen Fabrik gesucht. Offerten mit Copie von Schulzeugnissen und Gehaltsansprüchen niederzulegen unter **Ch. # 96,** in der Expedition dieses Blattes.

Für Wien.

Ein **erf. Oboist** und ein **erster Trompeter,** beide mit vorzüglichem, starkem, gutem und vollkommenem tüchtig im Orchesterpiel, sowie gutes und dauerndes Engagement am 1. October ab. Brieflich zu wenden an **L. F. Hofballmusik-Director Eduard Strauss,** Wien, Leopoldstadt, Taborstraße 17.

Gesucht ein guter Pianist bei gutem Gehalt und in freier Station bei einer Couplettsänger-Gesellschaft. Offert an **Herrn Espenhahn,** Waagestraße 14, Radeburg.

Offert an **L. September e.**

Gesucht

werden nach außerhalb 4 **Buchbindergehülfe** auf **Prochüre-Arbeit** bei dauernder Beschäftigung. **Reisegehalt und vergüt. Näheres** **Goethestraße Nr. 4, parterre links.**

Wahlgeschellen auf Bauarbeit werden gesucht **Waisenhausstraße Nr. 24.**

Zwei tüchtige, geschulte **Fischler** erhalten bei gutem Verdienst dauernde Arbeit.

Firniss-Fabrik Ernst Jemler.

Gesucht wird ein **Fischler** **Wasserlauf, Ecke** **Waisenhausstraße Nr. 13.**

Gesucht werden zwei **Fischlergeschellen** **Dresdner Straße Nr. 31.**

Fischler oder **Stellmacher** werden gesucht in der **Parquetfabrik** von **Kdolph Beder,** Körnerstraße 6.

Bei **Hohelände** und **Schraubzwingen** finden tüchtige **Stellmacher** und **Fischler** dauernde Beschäftigung bei **Louis Kühne,** Hloplatz 29.

Zwei tüchtige **Gasergeschellen** sucht sogleich **Waisenhausstraße** bei gutem Lohn **H. Engel,** Reudnitz, Schulgasse Nr. 4.

Tüchtige Glasergesellen

suchen bei gutem Accordlohn dauernde Beschäftigung.

Otto Duphorn, Eisenach (Thüringen).

Zwei tüchtige Glaserbülfe

suchen auf gut lohnende Stückerarbeit gesucht bei **Karlstr. 10.**

Julius Jungmann.

Zimmerleute

würden bei andauernder Arbeit u. gutem Lohn gesucht auf **Pray's** **Zimmerplatz, Blagm. Str.**

Drehermeister

wird für eine große Maschinenfabrik bei einem hohen Gehalt zu engagiren gesucht.

Offert an **Herrn Haasensteln & Vogler** in Chemnitz.

Ein Schlosser,

wird in etwa 1 Jahre die Befähigung anzuweisen, als **Monteur** zu arbeiten, soll eingestellt werden. — **Reudnitz.**

Werkzeugmaschinenfabrik Schöne & Sohn.

Maler

gehülfe sucht **Wag. Maladinsky,** Erdmannstr. 2.

Gesucht werden **Lehrer- u. Schreiberngehülfe.** **Wilsdorf, Peterssteinweg 11.**

Ein **Lehrer- u. Schreiberngehülfe** sucht **Wag. Maladinsky,** Erdmannstr. 2.

Gesucht werden **Lehrer- u. Schreiberngehülfe.** **Wilsdorf, Peterssteinweg 11.**

Ein **Lehrer- u. Schreiberngehülfe** sucht **Wag. Maladinsky,** Erdmannstr. 2.

Gesucht werden **Lehrer- u. Schreiberngehülfe.** **Wilsdorf, Peterssteinweg 11.**

Neumarkt 41, Gr. Feuerzugel III.
 werden gesucht
geübte Maschinen-Näherinnen,
geübte Zuarbeiterinnen
 für **Beißwaren,**
 ferner wird an **exacte Näherinnen**
Nähmaschinenarbeit ausgegeben.

Mädchen zum Falzen und Bindearbeiten sucht
L. Knauer, Goldmars Hof.
 Mädchen zum Falzen und Bindearbeiten sucht
A. Süddecke, Goldmars Hof.

Mädchen zum Falzen
 bei hohem Lohn sucht
Julius Klinkhardt.

Einige Mädchen, im Falzen und Steften
 geübt, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von
Carl Düme, Schlettestr. 9, im Hofe.

Junge Mädchen sucht bei sofortigem Lohn
 zu leichter Beschäftigung
Minna Jahn, Peterstraße 3.

Gesucht werden junge anständige Mädchen,
 welche eine angenehme Beschäftigung gegen
 Wobeholn erlernen wollen, erhalten bei dauernder
 Arbeit Anstellung Leisingstraße Nr. 12, 4. Etage
 Treppe links.

Coloristinnen und Lernende werden bei
 dauernder Beschäftigung gesucht Neudnitz, Kohlgarten-
 straße 6, zweite Handtür 1. Etage.

Auf sofort für mein Café-Restaurant zwei un-
 bescholtene tüchtige Schenkdemoiselles. Verdienst
 gut, Reisegeld nach 14tägigem Dienst vergütet.
 Anerbietungen mit Photographie.
 Oldenburg i. Großer Jagsthum.

Carl Zibell.
 Gesucht wird eine Köchin, — und eine perfecte
 Köchin sucht als solche oder auch als Wirtin
 Diensth. Kaufhaus, Gewölbe Nr. 28, im
 Hofe.

Eine perfecte Köchin
 für ein auswärtiges feines Hotel zum baldigen
 Antritt. Näheres Mailbergstraße 37 parterre

Köchin gesucht
 auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig für
 1. October. Mit guten Zeugnissen Verlebene zu
 melden heute zwischen 2—4 Uhr Nachmittag im
 Münchner Hof, Königsplatz

Ein anständiges junges Mädchen
 wird zur Erlernung der Kochkunst für ein größeres
 Hotel in einer Garnisonstadt in der Nähe Leipzigs
 zum 15. Sept. oder 1. Oct. unter sehr anneh-
 mlichen Bedingungen gesucht. Bei einjähriger Lehr-
 zeit monatlich 5 R Kostgeld, bei zweijähr. lernt
 sich dieselbe frei. Wo? erfährt man in der Expe-
 dition dieses Blattes.

Gesucht: 5 Wirtin. (für Def. u. Priv.),
 2 gen. Verkäuferinnen, 6 Kochmams, 4 tücht.
 Köchinnen, 1 Kellnerin, 1 Kinderwärterin, neun
 Dienstmädchen d. H. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Gesucht 3 Wirtin. 3 Vert., 1 Gesellsch.,
 2 Bonnen, 4 Kochmams, 5 Köchinn., 2 Kellner,
 5 Jungermädchen, 5 Stubens., 18 Dienstmädchen
E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

1 tücht. Def.-Wirtin, 1 Bonne, 2 Stubens.,
 2 Zimmermädchen, 2 Kochmams, 6 Köchinn.,
 2 Dienstmädchen durch **J. Werner, Hansstr. 25, S. I. I.**

Eine Dekonomie-Wirtin
 wird für das Rittergut **Volkensberg** bei Leipzig
 gesucht. Gehalt 50—60 R . Antritt spätestens
 1. September d. J.

Gesucht 2 Def.-Wirtin, 1 frz. Bonne,
 2 Kochmams, 4 Köchinn., 1 Kaffee-, 2 Büffet-
 Wams, 3 Kellner., 2 ff. Stubens., 6 Haus-
 und Küchenmädchen d. **Vindner, Ritterstraße 2, I.**

Gesucht wird zum 1. Septbr. oder nach Be-
 finden 1. October eine gewandte **Jungemagd**,
 die geschickt im Nähen, Wästen, Waschen, Ser-
 vieren ist. Nur Solche, die gute Zeugnisse auf-
 zuweisen haben, wollen sich melden Königsstraße
 Nr. 3, I. zwischen 3—4 Uhr Nachmittag.

Gesucht wird zum 1. September ein **Stuben-
 mädchen**, welches ihr Fach gründlich versteht.
 Nur mit guten Zeugnissen zu melden Rittergut
 Döblich bei Connewitz.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Nähen,
 Plätten, Serviren und allen Stubenarbeiten gut
 bewandert ist, wird gesucht
Eiserstraße Nr. 37 parterre.

Ein reinliches, ordentliches, nicht zu junges
Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird für
 Küche u. häusliche Arbeit nach auswärtig gesucht.
 Kinder sind nicht im Hause. Antritt 15. August
 oder 1. September.

Persönliche Anmeldung Montag den 11. Aug.
 Nachmittag 1—5 Uhr Gerberstraße 64, 2 Tr.

Zum sofortigen Antritt oder 15. August ein
 zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus
 Rittersstraße 35 parterre.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches
 im Kochen nicht ganz unerfahren ist und häus-
 liche Arbeit übernimmt, wird zum 1. September
 zu mieten gesucht Reiter Straße, Vereins-
 brauerei, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
 Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Brühl Nr. 76.

Gesucht wird ein ordentl. Dienstmädchen für
 Küche und häusl. Arbeit per 15. d. oder 1. Sept.
 bei einzelnen Leuten. Mit Buch zu melden
Johannstraße 21, rechts 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Haus
 wird zum 1. Sept. gesucht Kossstraße Nr. 12

Gesucht werden zum 15. August noch aus-
 wärtig ein anständiges Mädchen für Küche und
 Haus, und ein zuverläss. Kindermädchen.
 Mit Buch zu melden
Brühl Nr. 69, 3. Etage.

Gesucht wird von einzelnen Leuten ein Mäd-
 chen, welches in der Küche nicht unerfahren und
 Hausarbeit mit übernimmt. — Zu melden bis
 Nachm. 4 Uhr Lauchaer Straße 12, 3 Tr. links.

Gesucht
 ein reinl. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit,
 Lohn 36 R Schletterstraße 12, im Laden.

Sofort oder für 15. August wird ein Mädchen
 für Küche und Haus nach Berlin gesucht.
 Nur mit Buch zu melden
Dörrienstraße Nr. 2—3, 2 Treppen.

Gesucht zum 15. d. M. ein ordnungsliebendes
 Mädchen für Küche und Haus
Leisingstraße 15 C, 3. Etage.

Gesucht
 zum Antritt am 1. Septbr. e. ein Mädchen für
 Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu mel-
 den Hohe Straße Nr. 30.

Zum 15. Aug. wird ein junges, ordentl. Dienst-
 mädchen gesucht Emilienstr. 13 e part. rechts.

Gesucht wird per 15. August ein tüchtiges
 Mädchen, welches kochen kann u. schon in Restau-
 ration war, in der Restauration zur Lüg-
 schenauer Brauerei Ecke der Schützen- und
 Bahnhofsstraße.

Ein kräftiges Mädchen wird zum 15. August
 für häusliche Arbeit gesucht.
 Zu erfragen Ritterstraße 11, im Geschäft.

Gesucht ein nicht zu junges Dienstmädchen
 Sternwartenstraße 15. Große.

Eine Herrschaft ohne Kinder sucht ein anständ.
 Mädchen für Alles Plagwitzer Str. 15, III.

Ein nicht zu junges, zuverlässiges u. ordnung-
 liebendes Mädchen wird zum baldigen Antritt
 in Dienst gesucht Gustav-Adolph-Str. Nr. 21,
 2. Etage, Eingang Waldstraße.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
 Dienstmädchen für häusliche Arbeit. Mit
 Buch zu melden bei Kaufmann **Reiche**, Plag-
 witz, Altestraße 3.

Gesucht zum 15. d. ein Mädchen für häusl.
 Arbeit. Zu erst. Reutrichhof 10 part. Iohn.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen findet
 sofort Dienst Wendelschloßstraße 3, part. rechts.

Gesucht wird ein einfaches kräftiges Dienst-
 mädchen für alle Hausarbeit bei guter Herrschaft
 Bräderstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein kräftiges Mädchen wird gesucht bis zum
 15. d. M. zur Hausarbeit
Sidonienstraße Nr. 4, 3 Tr. links.

Ein kräftiges Mädchen wird zur Hausarbeit
 bis 15. d. M. gesucht Lützowstraße 10, 2 Tr. v.

Gesucht wird ein ordentl. reinliches
 Mädchen für häusliche Arbeit zum
 1. September Gerberstraße 6, 1 Tr.

Gesucht
 wird ein Küchenmädchen
 Pfaffenwörder Straße Nr. 26 part.

Gesucht wird ein ordentliches rein-
 liches Mädchen für häusliche Arbeit
Neumarkt 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. August ein ein-
 faches arbeitssames Dienstmädchen, wo-
 möglich vom Lande, für häusl. Arbeit
Eisenbahnstraße Nr. 15, I.

Ein ehrl. fleißiges Mädchen
 für häusliche Arbeit gesucht Große Windmühlen-
 straße Nr. 5, Conditorei.

Gesucht
 wird ein anständig, ordnungsliebendes Mädchen,
 im Kochen erfahren. Dasselbe findet bei an-
 gemessenem Lohn zum 1. September Dienst bei
 einer Familie ohne Kinder u. möge unter Bei-
 bring. i. Buch. s. m. Neumarkt 14, H. Lillie II.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
 Mädchen für Kinder- und häusliche Arbeit
Gerberstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen wird für's Kind
 und häusliche Arbeit gesucht bei **S. Lewin**,
 Brühl Nr. 27 im Kleidergeschäft.

Gesucht wird für 1. Sept. ein ordentliches
 Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit bei hohem
 Lohn Plagwitzer Straße 20, III.

Ein nicht zu junges Mädchen für häusl. Arbeit und
 Wartung eines Kindes wird zum 15. August oder
 1. Sept. gesucht Bahnhofsstraße 18, II.

Gesucht wird zum 15. August
 ein Kindermädchen
 Pfaffenwörder Straße Nr. 26 part.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—16 J.
 für Kinder. Zu melden Rühlgasse 1, parterre.

Stellgesuche.
 Ein junger Mann, gelernter Detailist, seit
 längerer Zeit als Buchhalter in einem größeren
 Geschäft thätig, sucht anderweitig Engagement
 als Buchhalter oder Reisender. Gef. Adr. beliebe
 man sub F. B. 127. in der Annoncen-Expedition
 von **Haasensteln & Vogler** in **Dresden**
 an der **Scala** niederzulegen.

Ein Droauist
 von außerhalb, mit der Colonialwaarenbranche
 und Comptoirarbeiten vertraut, sucht per 1. De-
 cember anderweitig Engagement. Gefäll. Offerten
 sub A. R. 51 durch die Expedition dieses Blattes
 erbeten.

Ein junger Mann, der längere Zeit in einem
 Weißwaren-Detail- und Engros-Geschäft thätig
 ist, sucht bei bester Empfehlung unter bescheidenen
 Ansprüchen pr. 1. September oder 1. Oct. a. c.
 Stellung, gleichviel in welcher Branche.
 Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre
 S. U. 897. in der Annoncen-Expedition von
Haasensteln & Vogler in **Dresden**
 niederzulegen.

Ein wohlgepflegter Pharmaceut wünscht
 in Leipzig oder nächster Umgebung eine Rezeptur
 oder Defectur, am liebsten mit abgelöster Station,
 da die Familie des Reflectanten in Leipzig wohnt.
 Antritt 1. October oder später
 Gefällige Offerten unter Chiffre D. G. durch
 die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht Stelle auf
 Comptoir oder Lager; derselbe wird von mir gut
 empfohlen und bitte ich geehrte Vacanzen habende
 Reflectanten, sich gefälligst an mich zu wenden.
Woldemar Simon, Grimm. Str. 22, I.

Ein junger Commis, mit besten Zeugnissen
 versehen, sucht per 1. Sept. unter bescheidenen
 Ansprüchen Stellung auf Comptoir oder Lager.
 Welche Offerten an die Expedition d. Blattes
 unter F. II 12 erbeten.

Commis-Gesuch.
 Ein junger Mann, vollständig militärfrei,
 welcher in mehreren Engros-Geschäften als Lagerist,
 Buchhalter und Correspondent schon thätig war,
 und seit 2 1/2 Jahren für ein bedeutendes Fabrik-
 geschäft Nord- u. Süddeutschland mit gutem Erfolg
 bereite, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen,
 pr. 1. September oder 1. October er. Stellung
 als Reisender oder Comptoirist.
 Gefäll. Offerten unter A. M. II 100. poste
 restante Halle a/S. erbeten.

Stelle-Gesuch.
 Ein mehrseitig gebildeter Kaufmann in gelesenen
 Jahren, welcher über keine bisherige Thätigkeit
 als Buchhalter, Cassirer und Correspondent in
 Grosso-Geschäften und bei Actien-Gesellschaften
 die besten Zeugnisse besitzt und mit der Geschäfts-
 leitung eines größeren Comptoirs vertraut ist,
 sucht baldigst eine feste, seinen Leistungen ent-
 sprechend salarirte Stellung, möglichst bei einem
 Bank-Institute oder industriellen Unternehmen.
 Gefällige Anträge
 sub **M. O. 166.**
 an **Haasensteln & Vogler** in **Leipzig**
 erbeten.

Ein junger tüchtiger Buchhalter sucht für
 einen Theil des Tages Beschäftigung auf einem
 Contor.
 Adr. erbeten unter M. 106. in der Exp. d. Bl.

Ein junger Mann in gelesenen Jahren, welcher
 gegenwärtig in der Berliner Filiale eines
 Plauener Weißwaaren-Geschäfts conditionirt, mit
 dem Plaggeschäft wohlvertraut, sucht, gestützt auf
 die besten Empfehlungen, per 1. October oder
 später anderweitig Engagement für Lager oder
 Reise, gleichviel welcher Branche. Gef. Adressen
 sub **C. 80.** in der Annoncen-Expedition von
**Rudolf Mosse, Berlin, Filiale König-
 sradt, Königstraße 50** erbeten.

2 Reisende,
 welche augenblicklich in einem bedeutenden engl.
 Manufactur-Geschäft fungiren, suchen per 1. Oct. a. c.
 anderweitiges Engagement.
 Offerten A. 300. in der Filiale ds. Blattes
 Hainstraße Nr. 21 erbeten.

Stellungs-Gesuch.
 Ein gefundener kräftiger Mann in gelesenen
 Jahren, gelernter Deffosom, unverheirathet,
 cautionfähig, sucht Stellung als **Berwalter**
 oder **Aufsicher** in einem Kohlen-Geschäft, Ge-
 treid-Geschäft, Holz-Geschäft oder in irgend einem
 größeren Industrie-Etablissement, sei es im In-
 oder Auslande. Gefällige Offerten sub F. II 100
 befördert **Saaltbach's Annoncen-Bureau**
 in **Dresden, Zwingerstraße 24.**

Ein tüchtiger Barbier, der auch etwas Bor-
 zügliches im Haarschneiden leistet, wünscht sich
 pr. 1. Sept. oder 1. Oct. hier placirt zu sehen.
 Geehrte Herren Principale wollen Adr. unter
 P. W. II. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Oberkellner.
 Ein Oberkellner, Anfang zwanziger Jahre, ge-
 gegenwärtig noch in Stellung, in welcher er seit
3 Jahren thätig ist, sucht pr. 1. oder 15. Sept.
 a. c. anderweitig Condition. Gef. Offerten unter
G. B. II 44 bitte an Herrn Kaufmann **Franz
 Berger** in **Bwidau i/S.** gelangen zu lassen.

Für einen jungen Mann, der die erste
 Classe der Realschule zu Halle verläßt, wird
 eine Stelle als Lehrling gesucht.
 Gefällige Offerten unter K. N. 134 nimmt
 die Annoncen-Expedition v. **Haasensteln
 & Vogler** hier entgegen.

Ein gewandter Kellner, 19 Jahre alt,
 mit guten Zeugnissen versehen und mit der Aus-
 führung vollständig vertraut, sucht wegen Schluß
 des Sommer-Geschäfts zum 1. oder 15. September
 anderweitige Stellung. Offerten unter H. N.
 poste restante Eisenach i. Th. gef. einzulegen.

Ein junger Mann, cautionfähig, willens
 sucht eine Stelle als Praktikant in einem kauf-
 männlichen Geschäft. — Welche Offerten belie-
 be man unter C. B. II 10. in der Expedition
 dieses Blattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.
 Ein durchaus erfahrener praktischer Mann
 der seit langen Jahren die Landwirthschaft be-
 trieben, sucht Stellung auf einem kleinen
 Gute zur selbstständigen Führung, oder als
Hausmann in einem guten Hause. Gefällige
 Adressen erbeten unter **K. H. 329** in der
 Annoncen-Expedition von **Haasen-
 steln & Vogler** hier.

Hausmannsstelle
 wird von einem verh. Mann ohne Kinder ge-
 sucht. Derselbe reflectirt weniger auf hohen
 Gehalt, sondern es würde demselben an leben-
 dig sein, wenn er zur Betreibung eines kleinen
 als Polzarbeiter den nöthigen Raum von 100
 Lütten haben könnte. Gefällige Offerten
 beliebe man unter **K. G. 328** an die Annon-
 cen-Exp. von **Haasensteln & Vogler**
 hier senden.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches
 als Verkäuferin conditionirt hat, sucht
 oder später Stellung. Das Nähere Grimm's
 Straße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus anständiger Fam.
 sucht eine Stelle als Kaden- oder auch Stuben-
 mädchen. Gef. Adressen bittet man unter
 J. R. Jena in der Expedition dieses Blattes
 geben zu wollen.

Ein junges gebildetes Mädchen
 aus achtbarer Familie sucht Stellung als
 Verkäuferin. Gef. Adressen bittet man nieder-
 legen unter E. H. 30. in der Expedition d.
 Bl.

Ein nicht zu junges gewandtes Mäd-
 chen, welches mehrere Jahre in einem Geschäft
 war, sucht als solche bis 15. August Stellung.
 Gef. Offerten St. G. 15. Buchhandlung
 Herrn Otto Klemm.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftig-
 in und außer dem Hause Petersstraße Nr.
 im Mittelgebäude 4 Treppen.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftig-
 auch werden alle vorerwähnten Arbeiten
 Maschine, sowie ganze Ausstattungen prompt
 sauber gefertigt. Zu erfragen Koch Hof,
 beim Baummann.

Ein anständiges, im Schneidern u. Zuschne-
 gebildetes Mädchen wünscht noch einige Tage
 besetzen Centralstraße Nr. 1, 1. Etage.

Eine Blätterin sucht noch einen Tag Beschäftig-
 ung. Blücherstraße 29 E, 3. Etage links.

Eine perfecte Oberhemden-Blätterin sucht
 Stellung. S. Kirchhof, Hainstraße 17, III.

Eine ganz perf. Köchin sucht Beschäftigung
 oder zur Aushilfe. Adr. Koch Hof, beim Baummann.

Eine Köchin in gelesenen Jahren sucht
 1. September Dienst, sie kann bei einem
 allein vorstehen. Geehrte Herrschaften, wel-
 ches darauf reflectiren, werden gebeten ihre
 Adresse poste restante Leipzig unter A. B. II
 einzufenden bis zum 15. d. M.

Eine tüchtige Kochfrau sucht fortwährend
 auch tageweise für hier oder auswärtig
 Beschäftigung. Adressen Große Windmühlen-
 straße Nr. 1a, 2 Treppen abzugeben.

Ein Dekonomie-Wirtin, in
 in Rülch u. Viehwirthschaft, sowie in häusl.
 u. feiner Küche erfahren, sucht Stellung
 1. October.

Geehrte Offerten wolle man unter
 A. P. 100. Reutrichhof 23, 4 Tr. niederlegen.
 Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Ein junges Mädchen sucht Stellung
 Unterfütterung der Hausfrau. Zu erfragen
 machergäßchen Nr. 9 bei Frau **Reiser**.

Eine Wittwe aus bürgerlichem Stande
 auswärtig, in den 40er Jahren, sucht Erwerb
 Wirtin oder in einem einzelnen Herrn
 Wittwer, wo sie gern die Pflege einiger
 mit übernehmen würde. Näheres zu er-
 Lauchaer Str. 20, III. Persönl. Vorstell.

Für ein junges Mädchen,
 16 Jahre alt, Tochter achtbarer Eltern, mit
 gebildeter Familie eine Stelle gesucht, wo es
 zeitweise mit Näharbeit beschäftigt werden
 wird ihm, wenn gewünscht, eine Rückkehr
 gegeben. Gef. Offerten nimmt entgegen
 Mann **Wagner**, Eisenstraße 18.

Ein anständ. Mädchen von auswärts,
 u. Plätten erfahren, sucht Stelle als
 15. Aug. oder 1. Sept. Zu erst. **Neum. 16, 1.**

Ein in der Küche nicht unerfahrenes
 sucht baldigst Stelle, wenn auch auswärtig.
 Zu erfragen Hainstraße Nr. 27,
 gefälligst.

17
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Bestellen, welche gesonnen sind weibliche...

Das Nachweisungs-Bureau

von Johann Adam Hill in Eisenach.

Ein junges Mädchen sucht per 15. August...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. d....

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und...

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche u. Haus...

Ein Person in mittleren Jahren, alleinstehend...

Ein junges Mädchen sucht zum 15. August...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle...

Gesucht

wird von einer anständigen Dame für Michaelis...

ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Schlaf...

stube und Küche oder 2 unmeublirte Stuben...

und etwas Wittenung der Küche in der Nähe...

der Rosenthalgasse oder Elsterstraße.

Adressen bittet man abzugeben

Rosenthalgasse Nr. 4, III.

Gesucht wird in Gohlis oder Leipzig ein...

Familien-Logis im Preise von 50-100 Thlr.

Adressen bittet man bei Herrn Hörnig in Leipzig...

Große Fleischergasse 19, 1 Tr., niederzulegen.

Gesucht wird von zwei jungen Leuten, welche...

sich verheirathen wollen, bis Michaelis ein kleines...

Logis. Adressen unter L. 140 an die Expedition...

dieses Blattes erbeten.

Eine kleine anständige Familie vom Lande sucht...

eine kleine Wohnung für 40-50 in der...

Umgebung von Leipzig, Lindenau, Gohlis, Eutrich.

Adressen bittet man an Herrn Frisgisch bei...

H. Reich, Pödelwitz bei Eutrich einzuliefern.

Gesucht wird zur nächsten Wäsche in der Nähe...

der Promenade und der Großen Fleischergasse...

ein Logis, bestehend aus 2 Wohn- u. 1 Schlaf...

zimmer nebst 3 Betten.

Adressen erbetet man unter L. D. # 100...

in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann...

ein gut meublirtes Garçon-Logis.

Adressen unter H. S. 222 in der Filiale dieses...

Blattes, Hainstraße 21, erbeten.

Garçon-Logis-Gesuch. Ein junger Mann...

sucht in ruhiger Familie eine einfach meublirte...

Stube, möglichst innerer Stadt. Adressen mit...

Preisangabe, unter F. G. 716 im Annoncenbureau...

von Bernhard Froyer, Neumarkt 39, niederzul.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer, un...

meublirt, bis 1. October, von einem einz. Herrn.

Adressen unter O. A. Z. # 12 sind abzugeben in...

der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann (Lehrer) sucht sofort oder...

später bei gebildeten Leuten Wohnung und...

Wittigkeitszusammen im Preise von monatl.

15-18 Thlr. Ruhige u. gesunde Lage Bedingung,

im Uebrigen Ansprüche gering. Adressen unter...

M. G. # 10 abzugeben in der Exped. d. Bl.

Wöbl., ganz sep. Zimmer von ruhigem Herrn...

gesucht. Adr. O. P. Q. an die Exped. d. Bl.

Gesucht wird z. 15. Aug. oder 1. Sept. eine...

einf. meubl. Stube für einen sol. Herrn, monatl.

nicht über 3 Thlr. Adressen unter K. J. 23 in der...

Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht zum 15. August eine meublirte Stube...

Thomaskirchhof oder dessen Nähe. Adressen mit...

F. 20 und Angabe des Preises durch die Expedi...

tion dieses Blattes erbeten.

Eine meubl. Stube mit Separatengang, im...

Preise von 3-4 1/2 Thlr. pro Monat, in der Nähe...

der Frankfurter Str. wird pr. 1. September zu...

mieten gesucht. Adressen unter C. W. I. in der...

Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einer jun., en Dame ein...

ganz ungenirtes meublirtes Zimmer. Adressen...

Vermiethung.

Ein Haus in der hiesigen Dreßdner Vorstadt...

mit großen und hellen Räumlichkeiten für eine...

Schlosser- oder Maschinenbauwerkstatt ist mit...

geräumigen Hofe vom 1. October d. J. ab für...

320 Thlr. jährlich zu vermieten zu vermieten...

durch Adv. C. Bärwinkel, Grimmerstraße...

Str. 29, 3. Etage.

In der innern Stadt sind drei große Ställe,

auch als Niederlagen verwendbar, im Ganzen...

oder getrennt sofort zu vermieten. Adressen...

unter D. G. # 109. besorgt die Expedition...

dieses Blattes.

Große helle trockene Lagerräume,

partierre und im zweiten Stock, sind sofort oder...

später zu vermieten

Serberstraße Nr. 28/29, Stadt Magdeburg.

Stallung nebst Remisen und Heuboden zu...

vermieten Lehmanns Garten bei J. H. r.

Vermiethung.

In einem angenehmen Ort mit guter Ver...

bindung, nahe Leipzig, sind Zimmer im Ein...

zelnen sowie eine schöne Etage mit Salon, 3...

großen Zimmern, Kammern, Kellern und den...

nöthigen Räumen, schönem großen Garten billig...

sofort zu vermieten u. zu beziehen. Adr. u.

Y. # 246. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zu vermieten pr. 1. Octbr. d. J. die...

Halste einer l. Et. für 200 Thlr., die Hälfte...

einer 2. Et. für 150 Thlr. mit prächtiger...

Aussicht, nur gesundeste Lage der Stadt,

ferner eine Stallung zu 2 Pferden mit...

Kutschstube, Heu- und Strohhoden.

Zu erfragen Rahlmannstraße Nr. 3...

partierre beim Besizer.

Zu vermieten mehrere Logis und Ge...

wölbe in versch. Lagen d. Stadt i. Pr. v. 120...

1000 Thlr. durch Lindner, Ritterstraße 2, I.

Vermiethung.

Eine elegante l. Etage mit Garten in...

der Dreßdner Straße ist sofort oder per...

1. October zu vermieten.

Näheres Ritterstraße Nr. 36 partierre.

In dem Hause Humboldtstraße 5 hat die 1. u.

4. Etage sofort oder zum 1. Oct. zu vermieten...

Dr. Eugen Wendler, Rathhausstraße 24.

Logis im Preise v. 170-1000 Thlr. in versch.

Stadttheilen per sogl. 1. Oct. und später zu...

vermieten d. d. Localcompt. Ritterstr. 46, II.

Zu vermieten nahe d. B. Bahn 2. Etage...

220 Thlr., Zeiger Str. 1. Et. 185 Thlr., 1. Et. 280 Thlr.,

sowie Logis sofort von 150 bis 500 Thlr., Local-

Comptoir Sibonienstraße 16. C. Grob.

1. Oct. beziehb. an der Kathol. Kirche part.

4 Stuben n. Zub. 320 Thlr., Zeig. Vorst. 2. Et. 150 Thlr.,

1. Et. 225 Thlr., 1. Part. m. Laden zu Producteng.

120 Thlr. Näh. Universitätsstr. 17 i. L. C. v. H. Jähring.

In dem Hause Zeiger Straße Nr. 15b...

ist die linke Hälfte der dritten Etage, bestehend...

aus 4 Stuben sammt Zubehör, für 240 Thlr.

jährlich vom 1. October d. J. ab zu vermieten...

durch Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

Zu vermieten verhältnißhalber vom 1. Oct.

Ein freundliches Garçon-Logis sofort oder...

später zu vermieten Turnerstraße 9a, III. links.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis, separat, mit...

Schlüssel ist zu vermieten Eisenstraße Nr. 10 p.

Zu vermieten sind drei nebeneinander ge...

legene meubl. Zimmer, im Ganzen oder getheilt,

mit Saal- u. Hausschl., Bräderstraße 13, II.

Vermiethung.

Zwei schöne Zimmer mit Zubehör (Garten)

sind in einem hübschen Ort, nahe Leipzig, billig...

sofort zu vermieten u. zu beziehen. Adr. u.

Y. # 246. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

In der Sibonienstraße 4b ist ein sehr schönes...

Logis (Stube mit Schlafcab.) sofort oder später...

zu vermieten. Selbiges ist neu vorgerichtet,

ein meublirt und neue Betten, hübsche freie Aus...

sicht, an einen oder zwei Herren, auf Wunsch...

auch Auswartung. Näheres das. 3 Tr. bei Wolf.

Eine große Stube nebst Schlafstube ist un...

meublirt zu vermieten an einen Herrn oder...

solide Dame Burgstraße Nr. 24, 3. Etage.

Eine meubl. Stube mit Alkoven ist an anst.

Herren oder Damen zu verm. Brühl 56, 2 Tr.

3 aneinanderliegende fein meublirte...

Zimmer, getrennt oder im Ganzen sind...

zu vermieten

Petersstraße, 3 Rosen, 3. Etage.

Eine fein meubl. Stube nebst Schlafstube ist für...

Durchreisende zu verm. Rähn. Str. 42, III. l.

Eine Stube und Kammer, meubl., ist sogl. zu...

vermieten Eutrichstr. 10, IV. l., Serberstr.

Sofort oder später ein sehr hübsches Wohn...

und Schlafzimmer, passend für zwei Herren,

mit schöner Aussicht, mehrt. Saal- und Hausschl.

schlüssel, Pfaffenwörder Straße 7, 4 Tr. rechts.

Eine freundliche Stube mit Alkoven ist an einen...

oder zwei Herren pr. 15. Aug. oder 1. Sept. zu...

vermieten. Näheres Markt 3, Kochs Hof, III.

Zum 15. Aug. ist Poniatowskystr. 14, I. links...

ein meubl. Zimmer, gross u. freundlich, mit schönem...

Schlafcab. (B- u. Haschl) an 1 od. 2 Herren zu verm.

Eine febl. möbl. Stube u. Kammer (mehrt.) ist...

an einen Herrn sofort oder später zu vermieten...

Ritterstraße 46, 3. Etage.

Zu vermieten ein elegantes Zimmer mit sehr...

gutem Matrasenbett, Saal- und Hausschlüssel...

Wintergartenstraße 3, Hintergebäude 1. Et. r.

Zu vermieten an einen Kaufm. ein febl.

meubl. Zimmer in der Waldstraße. Näh. zu er...

fahren bei Frn. A. Weidenhammer, Brühl 78.

Zu vermieten an 1-2 Herren ein sep. fr.

meubl. Part. Zimmer Gr. Windmühlstr. 33 p. Bierg.

Zu vermieten sogl. oder später eine gut...

meubl. Stube mit Matr.-Bett Turnerstr. 9 C, II.

Zu vermieten an einen Herrn eine meublirte...

fensterige Stube, sofort oder 15. Aug.,

Erdmannstraße 4, 2 Treppen im Vorderhaus.

Zu verm. an Herren sofort 1 schön meublirt...

Stube mit S. u. Haschl. Sternstr. 38, v. l. r.

Zu vermieten ist auf die Dauer von 4 bis...

6 Wochen ein großes, freundlich meubl. Zimmer...

Universitätsstraße 17, im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes...

Zimmer Bräderstraße 14, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine einfach meubl. Stube...

mit Saal- u. Hausschl. Sternwartenstr. 1, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte...

Stube, Preis 6 Thlr. Näheres Promenadenstraße...

Nr. 9 im Geschäft von C. A. Heilmann.

Zu vermieten 1 febl., gut meubl., separ.

Zimmer mit Saal- u. Haschl. Johannisg. 8, I.

Zu vermieten 1 gut meubl. Stube, Pension...

auf 6 Wochen, Bläuerstraße 29 E, 3. Et. links.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut...

meubl. Zimmer an anst. Herren Beststr. 24, II. r.

Ein gut meublirtes Zimmer ist an 1 Herrn...

sofort zu vermieten Carlstraße 7, 1 Tr. r.

Ein gut meubl. Zimmer ist sofort oder später...

mit S. u. Haschl. an Herren zu verm. Rähng. 21, I. l.

Eine Stube für Herren ist zu vermieten...

Sophienstraße Nr. 20b, part. rechts.

Ein gut meubl. Zimmer, unmittelbare Nähe...

Gross-Städteln.

Concert des 10. d. gesellsch. Stollenangelegen. des 4. Uhr an Concert mit darauf folgender Wahl von Harmonikvirtuosen Herrn Sieber J. C. Funn.

Restaurations zum Fürstenthal. Heute Schlachtfest, dabei empfiehlt ff. Lager- und überreicher Weisbier. **W. Schum.** Pflanzstraße Nr. 24.

Grüne Schenke. Heute großes Schlachtfest. 13 f. Vereinslager auf Eis und Weinlager empfiehlt **J. G. Klöppel.**

Heute Schlachtfest. Gohliser Actienbier, Herbst- u. Bier ff., wozu freundlichst einladet **W. Junghans.** Gledensstraße Nr. 8.

Schlacht-Fest heute bei Herrn König, Promenadenstr. 3. Schlachtfest, wozu einladet **W. F. Beck,** 3 Lilien.

Hertunnel Gohlis. Heute Schlachtfest, wozu ererblich einladet **Herrmann Kuntzsch.** Gohliser Actienbier ff.

Schletterstraße 12 heute Abend im Garten. Schweinsknochen mit Meerrettig, Gohliser Actienbier auf Eis empfiehlt **Ackermann.**

IB. Illumination des Gartens. Heute früh Speckfuchen. **W. Lorenz.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen **W. Mogk,** Berliner Straße 4 Morgen Prämiertegeln.

P. Gippers Restaurant & Café, Sternwartenstraße 18. Heute Abend Schweinsknochen. Morgen Speckfuchen.

Heute Schweinsknochen **Herm. Winkler,** Neue Windmühlengasse Nr. 11. NB Garambologe-Billard, neu. Bayerisch und Lagerbier auf Eis ff.

Leipzig's Restaurant z. Erholung, Hohe Straße 38. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

C. Tröblig, Stadt Wien. Heute Schweinsknochen. Reichliches Bier von bekannter Feinheit.

Münchener Bierhalle Burgstraße 21. Heute heute Fötelschweinestüchel und Klöße. Morgen früh Speckfuchen.

Restaurant Victoria, vorm. Goldne Säge. Schweinsknochen und Klößen, edel Bayer. Vereinsbier auf Eis empfiehlt **Fritza Lippert.**

Müller's Restaurant mit Garten und Regelpbahn Burgstraße 8. Heute Abend Schweinsknochen mit Kartoffel-Klößen. Bier vorzügl. Morgen früh Speckfuchen.

Getters' Garten. Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen u. Klöße. Morgen Speckfuchen.

Rudolf's Restaurant und Café, Reudnitz, Kurze Straße 1. Heute Schweinsknochen mit Klößen und von 5 Uhr an Speckfuchen. ff. Lager. Bayer. Vereinsbier auf Eis empfiehlt **W. Rudolf.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Landgraf's Restauration, Reudnitz, Luchengartenstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, edel Bayer. Vereinsbier, Bitterbier, ff. Lagerbier von **Rudolf & Comp.**

Restauration von Frdr. Schaefer, Nicolaistraße 51, empfiehlt heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen, Sommerbier ff. auf Eis.

Oseff's Restaurant in Lehmanns Garten empfiehlt von heute Abend 9 Uhr an Speckkuchen.

Früh Speckfuchen und Abends Schweinsknochen empfiehlt **G. Hofmann,** Thomaskirchhof 15.

Matthe's Garten. Heute Sonnabend neue Kartoffeln mit neuen Seringen. Es ladet ergebenst ein **Karl Matthe,** Berliner Straße.

Zum Deutschen Kaiser, Ecke der Blücher- und Berliner Straße Nr. 26. Heute Gänsebraten, Roastbeef etc. Bayerisch Exportbier 2 1/2 π , Sommer-Lagerbier 1 1/2 π , frisch vom Eis. **C. Weinert.**

Burgkollor. Heute früh Speckfuchen empfiehlt **A. Löwe.**

Verloren ein gold Medaillon, enthaltend Kinder-Photographie. Gegen gute Belohnung abzugeben Sidonienstr. 2a, II. rechts.

Verloren wurde Donnerstag Abend eine Manschette mit goldenem Knopf von der Weststraße bis zu Bonorand. Abzugeben Weststraße 26 parterre.

Verloren wurde am Donnerstag Abend vom Theater zur Ritterstraße eine Brieftasche. Bitte gegen Belohnung an Herrn Danisch bei E. F. Steinmader, Johannisgasse 34 u. 35, I. abzugeben.

Verloren wurde auf der Insel Buen Retiro ein Cigarren-Etui mit Zeugnis, auf den Namen W. Geist lautend. Gegen Belohnung abzugeben in Schneemanns Duffet.

1 Thaler Belohnung. Am Sonnabend den 2. August Abends ist ein Stock mit Eisenblech-Röhre und Schwinde mit der Inschrift auf ersterer: E. Fuhrmann s/m. I. Leibb. H. Steinfalt z. fr. E. S. S. 1873 und dem F.M.V. abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen obige Belohnung beim Gahrnth Richter, Köpplach 9, abzugeben.

Verloren wurde am Abend des 7. huj. auf dem Wege vom Augustplatz die Promenade entlang nach dem Königsplatz ein Herrenhut, schwarze Krawatte mit grauem Kopf. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Oberkellner des Stahl'schen Restaurant Ritterstraße Nr. 44.

Verloren wurde am Dienstag früh in der Reichstraße ein schwarzer Herrenhut. Gegen Belohnung abzugeben in der Restauration des Herrn Rißke, Reichstraße Nr. 48.

Abhanden gekommen ein brauner Herren-Sonnenschirm, T gezeichnet. Gegen Belohnung abzugeben Klosterstraße 15 beim Hausmann.

Verloren wurde am Donnerstag Abend vom alten Theater ein H. Kinderstuh. — Abzugeben gegen Belohnung Reudnitz Nr. 4.

Verloren wurde am 6. d. d. ein Schlüsselbund an einem Ringe. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Dank und Belohnung beim Costellan im Neuen Theater abzugeben.

Verloren am 7. oder 8. d. d. von der Königsstr. bis zur Stadt ein Hund H. Schlüssel. Abzug. gegen Belohnung Königsstraße 22, 1. Et.

10 Mgr. erhält der Finder bei Rückgabe eines verlorenen Schmiegels von einer Gastpfeife Königsplatz Nr. 17.

Verloren ein Hund-Pelz-Halsband mit Steuer Marke. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Kanstädter Steinweg 56, 2. Et. rechts.

Entflohen ein Canarienvogel. Wiederbr. erhält Belohnung Ritterstraße 22 bei Hße.

Ein ganz zahmes **Lachtauben** entflohen. Gegen gute Bel. abzug. Antonstr. 11, S. G. I. I.

Um **Rücksendung** der außer dem Hause gegebenen Bierklippen bittet freundlichst **C. F. Kunze,** Grimma'scher Steinweg 54, Johannigasse 5.

Achtung! Derjenige Herr, welcher vergangenen Dienstag Abend beim Cautri'scher Chauffeehaus vom Pferdebahn-Wagen gestiegen wurde, wird hierdurch gebeten, in seinem Interesse, seine werthe Adresse beim Restaurateur Bunge, Thomaskirchhof, niederzulegen. **Emshaar,** Vohntekner.

Diejenige Frau, welche am Mittwoch auf der Rolle der Funkenburg die 4 Stück Kinderhemden mit S. gez. an sich nahm, wird ersucht, solche sofort dabeih wieder abzugeben, andernfalls der Polizei Anzeige darüber gemacht wird.

Ich bitte meine Kameraden, welche beim Steinsegermeister Thomae arbeiten, nicht der Einladung des Maurers Hoffmann Folge zu leisten, in Betreff des Kränzchens, indem sich selbiger seiner Zeit in Grimma ausdrückte, „wer wären Schaffer“ und der Maurer Hoffmann bildet sich ein Steinseger zu sein!

August Brückner. Garte Rückfichten. Die L. B. registriert gewissenhaft die Cholerafälle in Berlin u. s. w. mit Angabe der Todesfälle, während sie von Wien nur von „Erfahrungen an Dreck-darfällen“ zu berichten weiß.

Anfrage. Wer kann Auskunft darüber erteilen, ob das Project einer Fortsetzung des Weges über die Marienbrücke gänzlich wieder verworfen und eventuell aus welchen Gründen dies geschehen ist?

Prinz von Lourdes? Wü beugt? Da das Unglückskind mit Dösen in Verbindung steht, so will ich an seinem Vorhaben nicht theilnehmen. **G. Linke.**

Die junge Dame, weisses Kleid und türk. Plaid, welche Montag Abend in Chemnitz, Klosterstraße, im Fleischwaarengeschäft Einläufe machte, wird höflichst gebeten, dem jungen Herrn im grauen Anzuge, welcher zu gleicher Zeit dort war, Annäherung zu aufrichtiger Bekanntschaft zu erwidlichen. Brief erbeten unter **A. S. 106 poste restante Chemnitz.**

Be: gih nicht mein, Ost den! ich Dein. Bitte um Bestimmung eines Rendez-vous.

Abessinier Brunnen, bekanntlich die einfachsten und praktischsten Brunnen, welche, wenn nicht besondere Terrain-Schwierigkeiten vorhanden sind, ohne umfassende Erdarbeiten, binnen kürzester Zeit (3 bis 3 Stunden) frisches, reines Wasser niedriger Temperatur liefern, wie sich während des Feldzugs 1870/71 vielfach in den Lagerzügen, unter Andern in Hannover, Wittenberg, Coblenz, Torgau etc. bewährte, sind bei gegenwärtiger Wasser-Scarcität den Hausbesitzern aufs Beste zu empfehlen.

Wenn auch die Wasserleitung wieder in voller Wirksamkeit, wird sie doch nicht so gefundes, reines Wasser geben, wie diese Brunnen, welche durch eine verhältnismäßig wenig kostspielige Einrichtung in der Wasserschicht, noch mit einem Patent-Sandfilter versehen werden können, falls Treibsand vorhanden ist.

Zur Vertiefung vorhandener, alter Brunnen, welche versanden oder verdorben sind, ist der Abessinier Brunnen auch vorzüglich geeignet. Wir hören, daß in der Nähe einer unserer industriellen Wittbürger mit Aufstellung dieser Brunnen vorgehen wird.

Auf die Verichtigung der Fischerinnung im gestrigen Tageblatte, mehrmaliges Entree-cassiren betreffend, theile ich dem geehrten Publicum mit, daß das Entree auf der Leichbrücke nicht für den Wasserkampf war, sondern für Concert und Feuerwerk auf der Insel; daß aber die Harlequin's stets noch mit der Bühne herumgehen und einsammeln, während am Eingange zu Schimmel's Gute doch die Fischer ihr Entree erheben.

Dies meine einzige und letzte Entgegnung.

Marie Rudolph, Pächterin von Schimmel's Leich und der Insel Buen Retiro.

Allgemeiner Turn-Verein zu Gohlis. Am 9. und 10. August d. J. findet die Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins in festlicher Weise statt.

Programm: Sonnabend, den 9. August: Abends 8 1/2 Uhr Festabend im Saale der Stadt Raumburg. Sonntag, den 10. August: Früh 9 Uhr Empfang der Gäste in Stadt Raumburg, 10 1/2 Uhr Abmarsch von Stadt Raumburg nach dem Turnplatz, Gesang, Rede, Riegenturnen, Fortturnen-Turnen, Kürturnen 1 Uhr Mittagessen in Stadt Raumburg, 4 Couvert 15 π . — Nachm. 3 Uhr Zug nach dem Turnplatz, Allgemeine Freilübungen, Stabübungen. Preisturnen, bestehend in Hochweilfsprung, Hinkampf, Ringen. — Abends 7 Uhr Ball in Stadt Raumburg. Turner und Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen. **Der Turnrath.**

2. Flottenfest der Leipziger Marine in den Räumen der Insel Helgoland zu Plagwitz. Gäste willkommen. Abfahrt von der Plagwitzer Straße (vis à vis der Schwimmhalle) Nachmittag punct 1/3 Uhr. Karten à Stück 5 π , zur Fahrt als zum Concert berechtigend, können kurze Zeit vor Abfahrt am Hafenplatze entnommen werden. **Die Admiralität.**

Zöllner-Bund. Aller Erscheinen nöthig.

Das Sommer-Fest der Steinseger aus Leipzig und Umgegend findet morgen Sonntag den 10. August mit Concert und Ball in Stötteritz im Gasthof zum goldenen Löwen statt. Anfang 4 Uhr. Dies den Herren Meistern, Collegen und Freunden zur Nachricht. Der Vorstand.

Sommervergnügen der Glaser. Morgen Sonntag zum „Deutschen Hause“ in Lindenau, wozu die Herren Principale und Collegen ergebenst einladet **A. V.** Anfang 3 Uhr.

Haritas. Heute Einabend, Hohe Straße zur Erholung. Päpstliches **D. V.**

Nach ich wünsche mit Ihnen vorläufig in freundschaftlichen persönlichen Verkehr zu treten. Weiteres wird sich finden. Ohne ein bestimmtes Zeichen der Sicherheit kann ich mich nicht nähern **G. V. S.**

P. P. 1000. Brief liegt da. **D. u. S. N.**

Gratulation. Herrn August Schulz, Waldstraße Nr. 16, zu seinem heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche, möge ihm der Tag noch recht oft in ungetrübler Gesundheit wiederkehren. Dies wünscht sein aufrichtiger **Ungenannt aber doch bekannt.**

Wer fertigt perspectivische Zeichnungen? Adressen bittet man niederzulegen bei **Carl Gumm,** Sternwartenstraße 18 b.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfussgässchen 5, II. bei Köhler. **D. R.**

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Mund jeden übeln Geruch zu beseitigen, ist das **Mundwasser nach Liebig** ein vorzügl. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 π ein Jahr. *) Lager davon im Erdutergew. Nicolaistraße 12.

Bad Wildenstein, Schletterstraße 5 — Riefenabdampfbäder für Damen u. 1—4, f. Herren 8—12 u. 4—8 Uhr.

Diana-Bad. Pensionat, Bade-, Heil- und Kur-Anstalt.

Unterleiderkältungen, Diätfehler stärkster Art, kaltes Fieber, Gelenk- u. Glieder Schmerzen, Rippenfellentzündung werden sofort, überhaupt alle Blut-, Muskel- und rheumatische Leiden auf rationelle Weise schnell beseitigt.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. **D. V.**

KLAPPERKASTEN Heute Abend pünktlich **7 1/2 Uhr** Lessingstraße 1. Der Vorstand.

Leipziger Musiker-Verein. Dienstag den 12. d. Nachmitt. 1/3 Uhr Generalversammlung in Prager's Bier-Tunnel.

Tagesordnung: Berichterstattung über die Delegirten-Versammlung vom 5. d. in Chemnitz. Verschiedene wichtige innere Fragen. Das Erscheinen aller Mitglieder erscheint dringend geboten. **E. Hartmann.**

Jenensia. Zu dem am 10. d. d. in der Erholung (Hohe Straße) abzuhaltenden **Stiftungskränzen** werden alle Landleute und Freunde hiermit freundlichst eingeladen. **D. V.**

Auf die Verichtigung der Fischerinnung im gestrigen Tageblatte, mehrmaliges Entree-cassiren betreffend, theile ich dem geehrten Publicum mit, daß das Entree auf der Leichbrücke nicht für den Wasserkampf war, sondern für Concert und Feuerwerk auf der Insel; daß aber die Harlequin's stets noch mit der Bühne herumgehen und einsammeln, während am Eingange zu Schimmel's Gute doch die Fischer ihr Entree erheben.

Dies meine einzige und letzte Entgegnung.

Marie Rudolph, Pächterin von Schimmel's Leich und der Insel Buen Retiro.

Allgemeiner Turn-Verein zu Gohlis. Am 9. und 10. August d. J. findet die Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins in festlicher Weise statt.

Programm: Sonnabend, den 9. August: Abends 8 1/2 Uhr Festabend im Saale der Stadt Raumburg. Sonntag, den 10. August: Früh 9 Uhr Empfang der Gäste in Stadt Raumburg, 10 1/2 Uhr Abmarsch von Stadt Raumburg nach dem Turnplatz, Gesang, Rede, Riegenturnen, Fortturnen-Turnen, Kürturnen 1 Uhr Mittagessen in Stadt Raumburg, 4 Couvert 15 π . — Nachm. 3 Uhr Zug nach dem Turnplatz, Allgemeine Freilübungen, Stabübungen. Preisturnen, bestehend in Hochweilfsprung, Hinkampf, Ringen. — Abends 7 Uhr Ball in Stadt Raumburg. Turner und Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen. **Der Turnrath.**

2. Flottenfest der Leipziger Marine in den Räumen der Insel Helgoland zu Plagwitz. Gäste willkommen. Abfahrt von der Plagwitzer Straße (vis à vis der Schwimmhalle) Nachmittag punct 1/3 Uhr. Karten à Stück 5 π , zur Fahrt als zum Concert berechtigend, können kurze Zeit vor Abfahrt am Hafenplatze entnommen werden. **Die Admiralität.**

Zöllner-Bund. Aller Erscheinen nöthig.

Das Sommer-Fest der Steinseger aus Leipzig und Umgegend findet morgen Sonntag den 10. August mit Concert und Ball in Stötteritz im Gasthof zum goldenen Löwen statt. Anfang 4 Uhr. Dies den Herren Meistern, Collegen und Freunden zur Nachricht. Der Vorstand.

Sommervergnügen der Glaser. Morgen Sonntag zum „Deutschen Hause“ in Lindenau, wozu die Herren Principale und Collegen ergebenst einladet **A. V.** Anfang 3 Uhr.

Haritas. Heute Einabend, Hohe Straße zur Erholung. Päpstliches **D. V.**

7. Deutscher Protestantentag.

Bei der ständig wachsenden Zahl von Anmeldungen auswärtiger Gäste ist es dem unterzeichneten Ausschuss von Wichtigkeit, eine ausreichende Anzahl zu bezahlender Privat- (sogenannter Ref-) Quartiere zur Verfügung zu haben und ersucht derselbe, dahin gehende Offerten bei Herrn **Joh. Ambr. Barth**, Poststraße 4, gefälligst niederlegen zu wollen.
Leipzig, den 7. August 1873.

Der Wohnungsausschuss.

Die Wiedereröffnung von

Del Vecchio's Kunstausstellung

kann erst in einigen Tagen erfolgen, da die Restaurationsarbeiten noch nicht vollendet sind.

Violetta. Ausflug (pr. Bahn) nach Machern.
Abfahrt (Dresdn. Bahn) Nachm. 2 Uhr. Gäste willkommen. D. V.

Asträa. Sonntag den 10. d. M. Partie nach Kleinschöcher auf die Terrasse. 2 1/2 Uhr Abfahrt mit dem Dampfschiff bis Plagwitz.
Der Vorstand.

Myrthe. Nach der J.-B.-Probe bei Richter. Sonntag nach Thecla. Versammlung 2 Uhr bei Kunze, Grimma'scher Steinweg.

Bekanntmachung.

Zimmergesellen-Krankencasse zu Leipzig.

Herr **H. Georg** hat freiwillig sein Amt als Cassirer niedergelegt und ist an dessen Stelle Herr **W. Weber**, Petersstraße 14, gewählt worden.
Es sind daher vom 12. August a. e. an die Steuern und Krankenmeldungen täglich in der Zeit von 12—1 Uhr Nachmittags, sowie Sonntags von 8—12 Uhr Vormittags an Herrn Weber zu bewerkstelligen.
Leipzig, den 7. August.

Der Gesamtvorstand.
F. W. Rückardt,
Vorsitzer.

Buchbinder-Gehülfen-Krankencasse.

Während einer wöchentlich. Abwesenheit unseres Cassenarztes wird Herr Dr. med. **Kämmitz** Hauptstraße Nr. 23, II., Gold. Elephant, Sprechst. 3—4) dessen Function versehen.
Der Cassen-Vorstand.

Teilnehmenden nur hierdurch die Anzeige der Verlobung meiner ältesten Tochter **Marie** mit Herrn **Oskar Pfeifer**, händigem Lehrer in Merseburg.
Julie verm. Dr.-Berf.-Inspector **Wittig** verm. gem. **Wähner** geb. **Spahn**.
Marie Wähner
Oskar Pfeifer,
Berlitz.
Borna, am 6. August 1873.

August Frölich
Pauline Frölich
geb. **Gottwald**,
Vermählte
Halberstadt, Leipzig,
5. August 1873.

Die Geburt eines muntern Jungen zeigen hierdurch an
Leipzig, den 8. August 1873.
O. Paul Böhr
und Frau.

Die Geburt eines Mädchens zeigen an
Emil Segar und Frau.
Heute wurde uns ein Mädchen geboren.
Moriz Schwalz und Frau.

Gestern Abend verschied sanft nach langen Leiden unsere innigst geliebte Tochter **Elisabeth** im 15. Lebensjahre.
Schmerzerfüllt zeigen dies nur hierdurch an
Leipzig, den 8. August 1873.
H. Müller-Saugenburg und Frau.

Nach langem schweren Leiden verschied heute Nachmittags 2 Uhr an den Folgen der Strapazen des Feldzuges 1870/71 unser geliebter guter Gatte, Bruder, Sohn und Onkel,
Friedrich Theodor Barisch,
Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Classe und der silbernen Heinrichsmedaille, im Alter von nur 28 Jahren. Um hülles Beileid bitten
Leipzig, den 7. August 1873.
die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 10. August Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause Turnerstr. 1 aus.

Gestern, den 6. August, 1/6 Uhr Abends verschied sanft und ruhig nach langen sehr schweren Leiden meine herzensgute Frau **Christiane Eleonore Böhlau** geb. **Hoffmann**. Dies zur schuldigen Nachricht allen unsern theilnehmenden Freunden und Verwandten.
Dresden, Leipzig, Freiberg, Borsig,
Karl Julius Böhlau,
Schänkwirth.

Für die vielen Beweise ehrender und liebevoller Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unsern innigstgeliebten Gatten und Vaters **Seiarich Die** sagen wir Freunden und Bekannten, wie nicht minder für die am Grabe gesprochenen wahrhaft erhebenden Worte des Herrn **P. Schmidt** in Schönefeld hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Boltmsdorf, den 8. August 1873.
Marie verm. **Die** nebst Kindern.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Schwiegerohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels des Herrn
Carl Friedrich Börner
fühlten wir uns gedrungen, hiermit unsern herzlichsten Dank auszusprechen, insbesondere für die reichlichen Worte am Grabe und die von Herrn Dr. Klauwig und Dr. Berger für die opfernden Bemühungen während des langen Krankenlagers unseres lieben Heimgenossen
Leipzig, am Begräbnistage,
7. August 1873.
Anna verm. **Börner**
zugleich im Namen der Familien
Jubisch, Weiser, Müllig und Fort

Für die vielen Beweise der Liebe und Sorge sowie insbesondere für die am Grabe und dahingefahrenen Gatten und Vaters gesprochenen tiefgefühlten Worte des Herrn Pastor Dr. Graß sei hiermit der wärmste Dank gesagt.
Gohls, den 7. August 1873.
Die Familie **Gienfel**.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°
Mändel's Bad. Temperatur des Wassers 19°
Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 20°
Fischer-Innungs-Bad. Temperatur 18°

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 18 1/2°.

Nachtrag.

Leipzig, 8. August. Nach einer uns von guter Hand zugehenden Mittheilung steht die Ausschreibung der Ergänzungswahlen zu dem sächsischen Landtag für Mitte September zu erwarten. Wir können daher nur die in einer der letzten Nummern an die kreisförmige Wählerchaft des Landes gerichtete Aufforderung wiederholen, mit dem Beginn der Wahltagitation in allen den erledigten Bezirken nicht mehr zu säumen. Es ist bei früheren Landtagswahlen wiederholt vorgekommen, daß Leute, die an sich wahlberechtigt sind, ihr Stimmrecht um deswillen nicht ausüben konnten, weil ihre Namen in die Wahlliste nicht eingetragen waren. Wir machen deshalb wiederholt aufmerksam, daß es dringend notwendig ist, von den Wahllisten Einsicht zu nehmen. Ganz besonders gilt diese Aufforderung denjenigen, welche in den letzten Jahren neue Häuser auf bisher unbebauten Stellen entweder gebaut oder solche erworben haben. Es möge daran erinnert sein, daß in dem Chemnitzer Landkreise, namentlich in Schloß-Chemnitz, bei der letzten Wahl eine Menge Hausbesitzer aus dem Grunde zur Abgabe ihrer Stimmzettel nicht zugelassen werden konnten, weil sie Besitzer neuer Häuser und als solche in der alten Liste nicht nachgetragen waren. Wir machen ferner auf einige Bestimmungen des Wahlgesetzes aufmerksam, die zwar an sich als bekannt vorausgesetzt werden, die man aber nicht oft genug ins Gedächtnis zurückrufen kann. Stimmberechtigt bei den Wahlen zur zweiten Kammer ist jeder sächsische Staatsangehörige, welcher das fünf- undzwanzigste Lebensjahr erfüllt hat und entweder Eigenthümer an einem mit Wohnsitz versehenen Grundstück ist, oder an Grundsteuern oder directen Personal-Landesabgaben oder an beiden zusammen mindestens einen Thaler jährlich entrichtet. Das Stimmrecht kann nur in Person ausgeübt werden, es ist also schlechterdings unzulässig, die Stimmzettel einem Andern zur Abgabe einzuhändigen. Das Stimmrecht wird in der Regel am Wohnort ausgeübt. Von dem Tage an, wo das Wahlausschreiben in den officiellen Blättern steht, läuft eine sieben-tägige Frist zur Einwendung etwaiger Reclamationen gegen die Wahlliste. Danach werden die Wahllisten

für die dabei beteiligten Orte geschlossen und alle Personen, welche darin nicht eingetragen sind, können an der ausgeschriebenen Wahl nicht Theil nehmen.
Leipzig, 8. August. Den Herren **Franzosen** scheint mit der fast nun bedenkten Räumung ihres Landes durch die deutschen Truppen der Kampf wieder mächtig zu schwellen, sie geben sich wenigstens alle Mühe, recht ungezogen zu sein. Nach den heute hier eingegangenen elbisch-lothringischen Blättern, „Regier Zeitung“ und „Straßburger Zeitung“, sind von französischer Seite in der letzteren Zeit namentlich gegen die Bewohner der zu Deutschland geschlagenen Grenzorte vielfach Verhöhnungen und thätliche Verleumdungen verübt worden, so daß die deutsche Regierung in den Grenzbezirken eine Verklärung der Grenzbarmerie angeordnet hat. Diese Brutalitäten sind hauptsächlich hervorgerufen durch den Kerger der Franzosen, darüber, daß die lothringischen Bewohner, anstatt zu spüren und in Algerie zu verhungern, es vorziehen, ruhig auf ihrer Scholle zu verbleiben. Empörend ist eine Mißhandlung, welche ein deutscher Beamter aus Ars an der Mosel am letzten Sonntag bei einem Besuch der Stadt Pont-a-Mousson zu erleiden hatte. Der Beamte war in Begleitung seiner Frau dahin gekommen, um sich die Stadt anzusehen, und Beide wurden von einer nach Hunderten zählenden Menge mit dem Rufe: „vive la France, à bas les Prussiens!“ überfallen und fast todgeschlagen. Die „Regier Zeitung“ verlangt, daß Deutschland für diesen Scandal Genugthuung fordere. In Straßburg endlich hat das Gouvernement eine Bekanntmachung erlassen, monach die Schuldwachen wegen der gegen sie verübten Insulten in Zukunft mit geladenen Gewehren aufzujehen haben. Es gewinnt den Anschein, als ob Diejenigen Recht behalten sollten, welche meinen, daß Frankreich durch den letzten Krieg von seiner Verblendung und seinem Nationalhaß gegen Deutschland noch lange nicht curirt worden sei.
Leipzig, 8. August. Die in voriger Nummer des Tagesblattes (3. Beilage) aus dem neuesten Verlage von **C. O. Reclam** hier von anderer Seite erwähnte, angeblich von **Rorix v. Sühmlich-Obrintz** gezeichnete „Specialkarte der weiteren Umgebung Leipzigs“ wird von dem gleichnamigen l. sächsischen Stadtofficer, der be-

kanntlich jetzt Landwehr-Bezirkscommandant in Grimma ist, als eine berechtigte Ausgabe nicht im Entferntesten anerkannt, wie Referent aus directer Quelle zu versichern in der Lage ist. Es muß abgewartet werden, ob sich diese Angelegenheit ohne größere Differenzen lösen, oder vielleicht der Schutz des Gesetzes über das Urheberrecht angerufen werden wird. Dies zur vorläufigen Orientirung für unserer Leser.
— Im Hinblick auf den bevorstehenden Protestantentag schreibt der „Pöiger aus Sachsen“: Bekanntlich verweirte im vorigen Jahre das Oberconsistorium zu Hannover dem Protestantentag den Gebrauch der Kirchen zu Dienstadt zum Gottesdienste bei seiner dortigen Versammlung und motivirte diese Verweigerung mit dem Hinweis auf die kirchensündliche Stellung des Protestantentages. Wir bedauern, daß die sächsische Behörde nicht die gleiche Erkenntnis oder nicht den gleichen Muth gehabt hat, wie die hannoverische.
Leipzig, 8. August. Je näher die Tage des in unserer Stadt abzuhaltenden Bundes-schießens des Mitteldeutschen Schützenbundes heranrücken, um so empfindlicher entfaltet sich die Thätigkeit des in der Centralhalle domicilirten Festescomitês. Schon sind von einer größeren Anzahl der dem Schützenbunde angehörenden Städte Anmeldungen eingelaufen, denen sich mit jeder Stunde neue hinzugesellen. Besonders zahlreich werden auch die Schützenbrüder aus der Reichshauptstadt vertreten sein, da die eingelaufene erste Liste bereits für diese Annahme spricht. Ferner liegen Anmeldungen vor aus Dresden, Großenhain, Pöischappel, Schandau, Zwickau, Lengsfeld, Stollberg, Annaberg, Zeulenroda, Wurzen, Gotha, Apolda u. s. w. und ebenso sind den bereits ausgehändigten Festgaben noch folgende hinzuzufügen: von **L. Beschlein** (Altenburg) ein Stuhl mit 6 silbernen Speisestühlen, von **Kamprath & Schwarz** (hier) eine Ehrengabe, von **Hauslein** (hier) eine dergl., von **C. Findeisen** (Zwickau) ein Alfenide-Brodkorb, von **Schützenbrüder** aus Gotha ein Porcellain-Dejeuner mit Ansichten von Gotha. Der Gabentempel, für den in der Regel noch in den letzten Tagen vor dem Feste viele Geschenke gesendet zu werden pflegen, wird deshalb eine außerordentlich reiche Fülle lothbarer Schätze in sich aufzunehmen, und wenn, wie Dies heute bereits

mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden darf, auch die Schützenfestlichkeit ihr an Selbsten so reichen Silberstücke gleichfalls zur Seite stellt, so wird der obere Theil des Schützenhauses, in welcher auch der Festsaal errichtet werden wird, der verdiente Besuch nicht fehlen.
— Bei dem Director eines Berliner Lehrlings-Instituts meldete sich ein bereits jahrelang Herr mit dem Wunsche, einjährig in der doppelten italienischen Buchführung nehmen zu wollen. Er führte derselbe, nachdem er sich als Probe größeren Geschäftes in Damenconfection puppte, an: er habe Ursache, zu vernehmen, sein Compagnon ihn geschäftlich benutzte, und um deshalb die Handlungsbücher lesen zu können, wolle er noch in seinen nächsten Jahren sich in die Geheimnisse der kaufmännischen Buchführung einweihen. Getrennt von den Schülern des Instituts, nahm der Herr in einem abgetheilten Zimmer seinen Posten am Hauptbuch, Strasse und Gasse, Umsatz und Cassabuch u. dergleichen zu führen. Nach drei Tagen erschien bei dem Director ein junger lernbegieriger alter Herr; auch er hatte seinem langjährigen treuen Socius nicht, auf sein Verlangen, die Handlungsbücher zeigen zu lassen, und um genaue Controle anzustellen, über Soll und Haben seines blühenden Geschäftes mit dem vermeintlichen Nutzen seines Compagniegeschäfts. Der Wunsch des Herrn Unterrichtsstunden in einem abgetheilten Zimmer abhalten zu dürfen, konnte wegen unbilligen Mangels einer geeigneten Person nicht erfüllt werden; er erklärte sich daher, den Cursum mit dem Herrn ad l. generatim zu nehmen zu wollen. Beide Principale trafen am nächsten Tage beim Unterrichte zusammen, beider „Ist“ und „Soll“ waren einander vollkommen gleich, als er in dem Witzwörter „Associe“ erblüht. „Du auch hier“ läßt er sprachlos der Zweite. Es erfolgt ein gegenseitiger Reinigungsaustrausch, und beider Geschäftsbücher werden nunmehr in einander übereinstimmend. Der projectirte Cursum hatte hiermit seine Schluß erreicht.
Fortsetzung in der vierten Beilage.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses of registered foreigners, including names like Dwyer, Debel, Dohner, Dombrowsky, etc., and their respective locations.

8. August. Prinz Luitpold von Bayern, welcher gestern Abend hier eintraf...

Wasserleitung, die uns alle diese Herrlichkeiten beschert hat. Würde bis in alle Ewigkeit hin...

Telegraphische Depeschen. Pilsnitz, 7. August, Abends. Der Zustand Sr. Majestät des Königs ist unverändert...

gegen die Kirchengesetze über die Angelegenheit Arnolds zu Filehne niemals Ausrufung geben. Fulda, 7. August. Die Regierung hat die...

Leipziger Börsen-Course am 8. August 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Eisenb.-Stamm-Act., Bank- u. Cred.-Act., and Industriell-Act. u. Prior. with columns for Divid. pr., Zins-T., Eisenb.-Stamm-Act., per Stück, and various stock prices.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate notice, containing various small advertisements and notices.